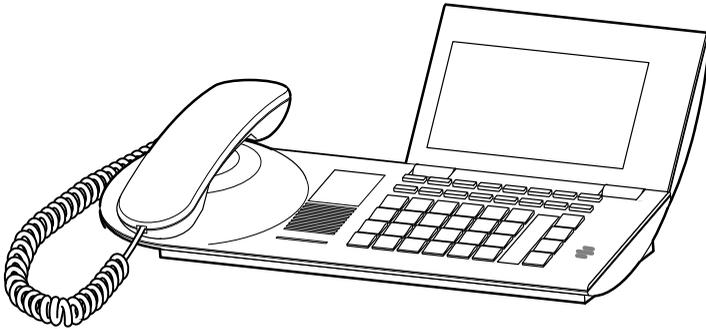


Bedienungsanleitung für ISDN-Telefon Integral TH 13 angeschlossen an Anlagen Integral 33



TENOVIS

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise

Was Sie auf jeden Fall lesen sollten

- Ihr TH 13 und alle Tasten auf einen Blick (siehe S. 6/7)
- Grundregeln für die Bedienung (ab S. 9)

Bitte beachten Sie

Dieses Telefon ist nur für den Anschluß an Telekommunikationsanlagen der Firma Tenovis bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetz angeschlossen werden.

Nur beim Anschluß an Telekommunikationsanlagen der Firma Tenovis entspricht dieses Telefon den europäischen Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit.

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Öffnen Sie das Telefon nicht. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Telefon aufstellen

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Tenovis kann für derartige Schäden nicht haften.

Zusatzfunktionen

Funktionen die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Leistungsumfang Ihres Telefons.

Es können weitere Funktionen gesperrt sein. Wollen Sie eine dieser Funktionen nutzen, fragen Sie bitte Ihren Tenovis-Service.

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise	2
Ihr TH 13 auf einen Blick	6
Alle Tasten auf einen Blick	7

Lernen Sie Ihr Telefon kennen

Besondere Merkmale Ihres Telefons	8
Grundregeln für die Bedienung	9
Machen Sie es sich bequem	13
Telefon in Betrieb nehmen	14

Telefonieren wie gewohnt

Jemanden anrufen	15
Anrufe annehmen	20
Ohne Hörer telefonieren	22
Mehrere Verbindungen herstellen	24
Anrufe umleiten	30

Telefonieren mit Komfort

Wer hat angerufen? (Anrufliste)	32
Telefonbuch benutzen	35
Alle Anrufe speichern (Gesprächsliste)	42
Nachrichten abfragen (Sprachspeicher) <input type="checkbox"/>	45
Gebühren ansehen	47
Lassen Sie sich erinnern (Termine)	50
Texte senden und empfangen	53
Telefon abschließen	59

Telefonieren mit Partnern

Telefonieren mit Partnern <input type="checkbox"/>	62
----------------------------------------------------	----

Telefonieren mit Multiline

Telefonieren mit Multiline <input type="checkbox"/>	74
-----------------------------------------------------	----

Telefon individuell einrichten

Bedienmodus umschalten	89
Ruhe vor dem Telefon	90
Anrufe woanders annehmen (Folgen) <input type="checkbox"/>	91
Double Call	94
Funktionstasten einrichten	95
Makrofunktionen einrichten	96
Telefon einstellen	100
Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten	101
Tasten-Beep einschalten	103
Weltzeit	104
Private User Mobility <input type="checkbox"/>	105
Persönliche Daten sichern	106
VIP-Funktionen einrichten <input type="checkbox"/>	111
Akustik, Kontrast und Sprache einstellen	125
CSTA Answer Call einschalten <input type="checkbox"/>	128
Lauthören bei Wahl von AEI einschalten	129

Ergänzungen für Ihr Telefon

Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel <input type="checkbox"/>	130
DSS-Modul <input type="checkbox"/>	132
Freisprechen mit Zusatzlautsprecher <input type="checkbox"/>	134

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick	136
Displayanzeigen	143
Weitere Displayanzeigen	146
Displayanzeigen bei Notbetrieb	150
Menüpunkte im Display	151
Klingel- und Hörertöne	173
Wenn etwas nicht klappt	174
Telefon testen	176
Anmelden bei der automatischen Rufverteilung <input type="checkbox"/>	177
Stichwortverzeichnis	178

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Ihr TH 13 auf einen Blick

Displaytasten

für unterschiedliche Zwecke
– die aktuelle Funktion wird
im Display angezeigt

AEI-Schnittstelle

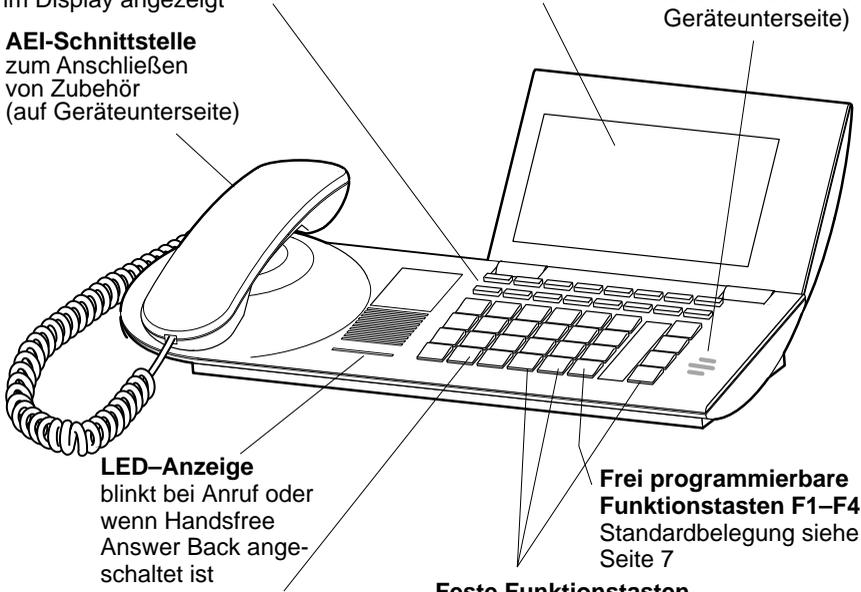
zum Anschließen
von Zubehör
(auf Geräteunterseite)

Display

die Anzeigen helfen Ihnen
bei der Bedienung

Freisprech- Mikrofon

(bei älteren Appa-
raten auf der linken
Geräteunterseite)



LED-Anzeige

blinkt bei Anruf oder
wenn Handsfree
Answer Back ange-
schaltet ist

Frei programmierbare Funktionstasten F1–F4

Standardbelegung siehe
Seite 7

Zifferntasten mit Alphabeschriftung

zum Wählen von Ruf-
nummern und zum Ein-
geben von Kennziffern

Feste Funktionstasten

für die schnelle Bedie-
nung bestimmter Funk-
tionen

Alle Tasten auf einen Blick



Zifferntasten mit Buchstaben:

zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern. Die Beschriftung mit Buchstaben erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity-Nummern).



Stern und Raute:

für Sonderfunktionen



Ziele:

zeigt weitere Ebenen der Displaytasten an.



Lauthören:

schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus und dient zum Wählen bei aufgelegtem Hörer.



Wahlwiederholung:

wählt die 5 zuletzt gewählten Rufnummern nochmal.



Rückfrage:

leitet Rückfragen ein.



Rückruf bei besetzt:

leitet einen automatischen Rückruf ein.



Freisprechen:

schaltet Lautsprecher und Mikrofon ein, so daß Sie bei aufgelegtem Hörer bequem telefonieren können.



Telefonbuch:

zum Speichern und Wählen von Rufnummern.



Trennen:

trennt die aktuelle Verbindung und dient zum Beenden einer Eingabe (verläßt das Menü).



Menü:

blendet das Menü ein, von dem aus Sie viele Funktionen Ihres Telefons bedienen können.



Pfeil hoch / runter:

bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.



Eingabe:

ruft einen markierten Menüpunkt auf oder dient zum Bestätigen einer Eingabe.

Frei belegbare Funktionstasten (Standardbelegung):



F1: Wechseln

zwischen zwei Gesprächspartnern



F2: Rufumleitung

zu einem anderen Apparat



F3: Anrufliste

von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben



F4: Übergabe

eines Gesprächs bei Rückfrage

Je nach Leistungsumfang der Anlage können die Funktionstasten anders belegt sein.

Besondere Merkmale Ihres Telefons

Das Display hilft Ihnen

Die Displayanzeigen führen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung.

Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch.

Die Displaytasten haben unterschiedliche Funktionen, je nachdem, welche Bedienschritte Sie gerade ausführen. Die aktuelle Funktion jeder Taste können Sie im Display ablesen (siehe S. 11).

Zu jedem externen ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, sofern er nicht die Rufnummernanzeige ausgeschaltet hat. So können Sie sehen, wer Sie anruft. Wenn Name und Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind, wird bei einem Anruf sein Name angezeigt.

Sie können wählen, wie Ihr Display Sie durch die Bedienung führt. Drei Möglichkeiten stehen zur Auswahl: ein ausführliches Display, ein etwas verkürztes für Fortgeschrittene und ein stark verkürztes für Profis.

Menü und Funktionstasten

Die meisten Funktionen können Sie mit Hilfe des Menüs auswählen und bedienen (siehe S. 10). Um sich die Bedienung zu erleichtern, können Sie häufig gebrauchte Funktionen auf Funktionstasten legen lassen. Im Lieferzustand sind einige Tasten bereits mit Funktionen belegt (siehe S. 7).

Schutz vor unbefugter Benutzung

Mit dem eingebauten Schloß können Sie Ihr Telefon vor unbefugten Benutzern schützen (siehe S. 59).

Grundregeln für die Bedienung

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige grundsätzliche Bedienregeln für Ihr Telefon kurz erklärt:

- wie Sie Funktionen im Menü auswählen und aufrufen
- was Ihnen das Ruhedisplay Ihres Telefons verrät
- wie Sie mit den Displaytasten Ihres Telefons umgehen
- wie Sie Buchstaben eingeben können, z. B. einen Text im Menü „Termine“

Inhalt

Funktionen im Menü auswählen	10
Einen Vorgang abrechnen oder beenden	10
Was zeigt das Ruhedisplay?	11
Displaytasten	11
Text eingeben	12

Funktionen im Menü auswählen



drücken. Das Menü wird angezeigt.



oder drücken, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.



drücken, um die markierte Funktion aufzurufen.

Einen Vorgang abbrechen oder beenden

Falls Sie sich vertan haben oder einen Vorgang beenden möchten:



drücken, um den Vorgang abzubrechen oder zu beenden.

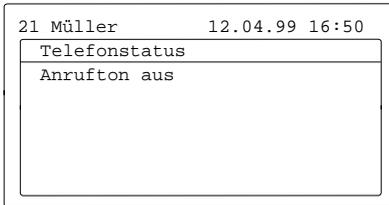


- Bei Auslieferung ist Ihr Telefon so eingestellt, daß im Display alle Funktionen angeboten werden, auch die, die auf einer festen Funktionstaste liegen (Bedienmodus einfach).
- Während Sie telefonieren, stehen Ihnen zusätzliche Menüfunktionen zur Verfügung, die Sie auf dieselbe Weise aufrufen können.

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

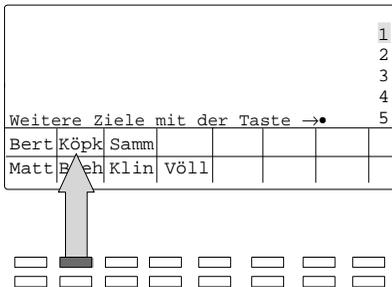
Was zeigt das Ruhedisplay?



Das Ruhedisplay zeigt:

- Ihren Namen und Ihre Rufnummer
- Datum und Uhrzeit
- zusätzliche Informationen zum Status Ihres Telefons, z. B. „Anrufton aus“.

Displaytasten



Die Displaytasten können unterschiedliche Funktionen haben. Die aktuelle Funktion jeder Taste können Sie im Display ablesen.

Beispiel: „Köpk“:

Mit dieser Displaytaste können Sie „Köpk“ anrufen.

Displaytasten in fünf Ebenen:

Im Display wird jeweils eine Ebene mit 16 Belegungen angezeigt. Sie können jedoch jede Taste mehrfach belegen. In der ersten Ebene (1) sehen Sie Partner, Funktionen oder die Ziele 1–16, in der 2. Ebene (2) weitere Funktionen, in der 3., 4. und 5. Ebene (3, 4, 5) weitere Ziele.



drücken, um die einzelnen Ebenen anzeigen zu lassen.

Grundregeln für die Bedienung

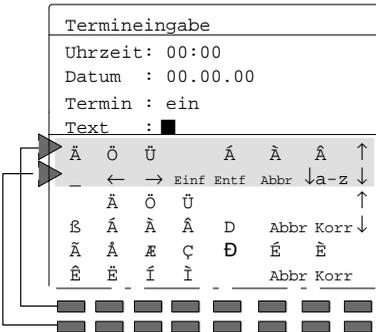
Text eingeben

Beispiel: Text bei Termin

Bei „Text“ tragen Sie eine kurze Bemerkung mit Hilfe der **Zifferntasten mit Buchstaben** ein. Die Buchstaben A bis Z und die Ziffern 1 bis 0 können Sie, wie in folgendem Beispiel erläutert, eingeben:

Buchstaben C eingeben: Zifferntaste 2 dreimal drücken.

Ziffer 2 eingeben: Zifferntaste 2 viermal drücken.



Die Displaytasten können Sie nutzen, um z.B. Umlaute (Ä,Ü,Ö) einzugeben, zwischen Groß- und Kleinschreibung umzuschalten (↓a-z), durch den Text zu blättern (← →) oder Korrekturen am Text (Einf, Entf) vorzunehmen.

Sie können immer die grau unterlegten Buchstaben mit den entsprechenden Displaytasten auswählen. Um die Belegung der Displaytasten zu ändern, bewegen Sie den grauen Balken nach oben oder unten. Benutzen Sie hierfür die abgebildeten Displaytasten „↑“ oder „↓“.



- Hat Ihr Telefon **Zifferntasten ohne Buchstaben**, so geben Sie auch die Buchstaben A bis Z über die Displaytasten ein.

Machen Sie es sich bequem

Lautstärke einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen an Ihre Umgebung anpassen, z. B. die Lautstärke der Klingel oder des Hörers, oder die Einstellungen für das Freisprechen.

Kontrast des Displays einstellen

Sie können den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen einstellen (siehe S. 126).

Sprache der Menüs einstellen

Zur Darstellung der Menüpunkte im Display stehen Ihnen die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung (siehe S. 127). Außerdem können Sie unabhängig davon festlegen, in welcher Sprache die vorbereiteten Mini-mail-Texte erscheinen sollen.

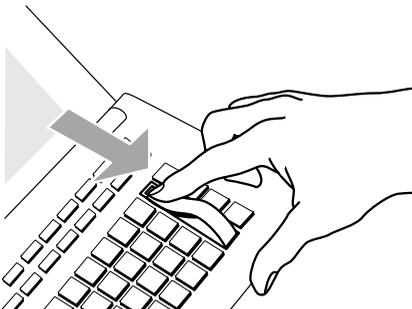
Rufnummern speichern

Ihr Telefon hat ein persönliches Telefonbuch, in dem Sie häufig benötigte Rufnummern speichern können. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern (siehe S. 35).

Freisprechen bei Anruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Anrufe automatisch mit Freisprechen angenommen werden. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abzunehmen und können sofort mit dem Anrufer sprechen (siehe S. 112).

Funktionstasten beschriften



Neben den frei belegbaren Funktionstasten befindet sich ein Einlegestreifen, den Sie beschriften können.

So sehen Sie jederzeit, welche Funktionen auf diesen vier Tasten liegen.

Telefon in Betrieb nehmen

Sprache für Display und Minimail auswählen

```
...
Deutsch/English/Français/Italiano
-----
```

Deutsch/English/Français/Italiano

Im Ruhedisplay sehen Sie diese Meldung.

Markieren Sie die Zeile, und drücken Sie die Taste „Eingabe“.

```
Sprache einstellen
Deutsch
English
Français
Italiano
...
-----
```

Deutsch

Das Display zeigt die möglichen Sprachen für die Displaytexte an.

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displaytexte.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Displaytexte erscheinen in der gewählten Sprache.

```
Mailtexte Sprache einstellen
Eigene Texte werden gelöscht
Deutsch
English
Français
Italiano
...
-----
```

Deutsch

Das Display zeigt nun die möglichen Sprachen für die Minimail-Texte an.

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Minimail.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Minimail-Texte erscheinen in der gewählten Sprache.



- Auch später können Sie die Sprache jederzeit ändern. Näheres dazu finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“.

Jemanden anrufen

Sie können wie gewohnt innerhalb und außerhalb Ihrer Anlage telefonieren.

Intern: Wählen Sie direkt die gewünschte Durchwahlnummer.

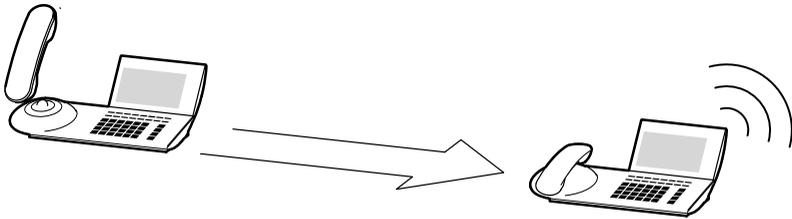
Extern: Je nach Anlage Amtskennziffer, z.B. „0“, vorwählen.

Sie können die letzte Rufnummer nochmal wählen (Wahlwiederholung) und häufig benötigte Rufnummern mit Hilfe der Zieltasten wählen.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn ein besetzter Anschluß wieder frei ist.

Außerdem können Sie die Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten.

Sie können sich in ein fremdes Gespräch innerhalb Ihrer Anlage einschalten, wenn Sie einem Teilnehmer etwas Dringendes mitteilen wollen.



Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen	16
Innerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen	16
Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen	16
Außerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen	16
Letzte Rufnummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)	17
Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf)	17
Eine Rufnummer wiederholt wählen lassen	17
Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten	18
Rufnummern- und Gebührenanzeige wieder einschalten	18
Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten) <input type="checkbox"/>	19
Aufschalten beenden <input type="checkbox"/>	19

Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen



abheben.



...



Rufnummer eingeben.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen



abheben.



Zieltaste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen



abheben.



Amtsziffer eingeben.



...



Rufnummer eingeben.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen



abheben.



Amtsziffer eingeben.



Zieltaste für gewünschten Teilnehmer drücken.



- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.
- Wenn Sie jemanden anrufen möchten, können Sie auch zuerst die gewünschte Rufnummer wählen bzw. die Zieltaste betätigen und dann anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Letzte Rufnummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)



abheben.



letzte Nummer nochmal wählen.

Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf)

Der gewählte interne Anschluß ist besetzt.



Rückruf einleiten.



auflegen. Sobald der andere Anschluß wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.



abheben. Der andere Anschluß wird automatisch über die Telefonanlage angerufen.

Eine Rufnummer wiederholt wählen lassen

Der gewählte Anschluß ist besetzt.



zum Menüpunkt `Wahlwiederholung nach Zeit` blättern.



Auswahl bestätigen.



auflegen. Die Wahl wird bis zu neunmal in Abständen von 30 Sekunden wiederholt. Wenn Sie irgendeine Taste drücken oder den Hörer abheben, wird die automatische Wahlwiederholung beendet.



- Sie können die fünf zuletzt gewählten Nummern ganz einfach nochmal wählen. Drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“ (↔→) so oft, bis Sie aus den fünf gespeicherten Rufnummern die gewünschte angezeigt bekommen. Danach können Sie durch das Abheben des Hörers den Rufvorgang einleiten.

Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten

Während Sie telefonieren:



zum Menüpunkt `Rufnummernanzeige aus/ein` blättern.



Auswahl bestätigen. Rufnummer und Name Ihres Gesprächspartners werden nicht mehr angezeigt, und die Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholung gespeichert. Außerdem ist die Gebührenanzeige abgeschaltet. Die Gebühren werden jedoch intern weitergezählt.

Rufnummern- und Gebührenanzeige wieder einschalten



Menüpunkt `Rufnummernanzeige aus/ein` erneut wählen.



Auswahl bestätigen.

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)

Sie möchten mit einem Teilnehmer, dessen Leitung besetzt ist, ein Gespräch führen:



zum Menüpunkt **Aufschalten** blättern.



Auswahl bestätigen. Alle Beteiligten hören einen Aufschalteton. Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt und können den Teilnehmern etwas mitteilen.

Aufschalten beenden



zum Menüpunkt **Aufschalten beenden** blättern.



Auswahl bestätigen.



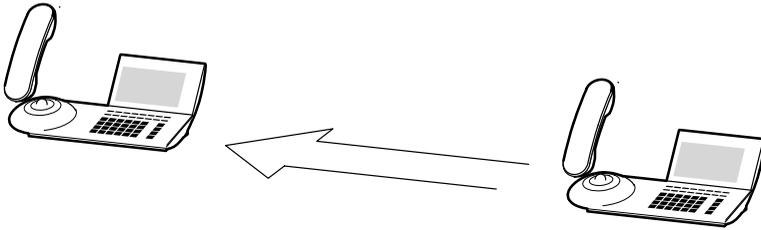
- Aufschalten ist nur innerhalb Ihrer Anlage möglich und muß für Ihr Telefon und das betroffene Telefon freigeschaltet sein. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service.

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen.

Stattdessen können Sie Anrufe auch mit der Taste Freisprechen α annehmen und dann bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen (Pick up).



Wenn Sie angerufen werden	21
Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Pick up)	21

Anrufe annehmen

Fortsetzung

Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt. Im Display wird ein Anruf angezeigt.



abheben.

Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Pick up)

Ein anderes Telefon klingelt.



...  bei aufgelegtem Hörer Nummer des klingelnden Telefons eingeben.



zum Menüpunkt **Heranzholen** blättern.



Auswahl bestätigen.



abheben.

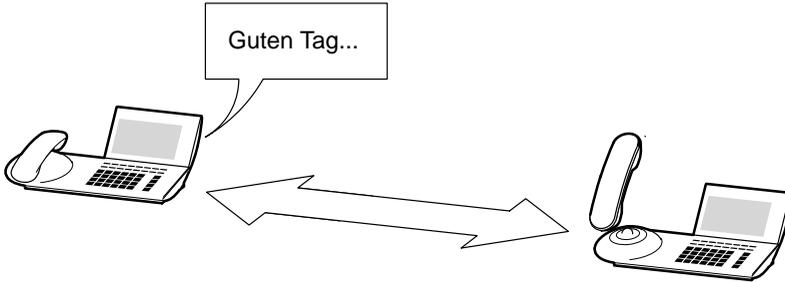


- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.
- Wenn Ihre Telefonanlage entsprechend eingestellt ist, dann besteht noch eine weitere Möglichkeit, einen Ruf heranzuholen. Es handelt sich hierbei um eine reine Kennzifferneingabe. Nach Abheben des Hörers wird z.B. „*6“ für die Funktion „Pick-up“ eingegeben und anschließend die Nummer des klingelnden Telefons gewählt. Für ca. eine Sekunde ist dann ein Sonderwählton hörbar. Anschließend wird das Gespräch direkt durchgestellt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Tenovis-Service.

Ohne Hörer telefonieren

Sie können den Lautsprecher Ihres Telefons einschalten, um Ihren Gesprächspartner laut im Raum zu hören.

Außerdem können Sie während eines Gesprächs Freisprechen einschalten und dann bei aufgelegtem Hörer weitertelefonieren.



Gesprächspartner laut hören (Lauthören)	23
Bei aufgelegtem Hörer telefonieren (Freisprechen)	23
Freisprechen – Gespräch beenden	23
Freisprechen – Gespräch mit dem Hörer fortsetzen	23

Ohne Hörer telefonieren

Fortsetzung

Gesprächspartner laut hören (Lauthören)

Während Sie telefonieren:



Lautsprecher einschalten. Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum.

Mit Hilfe der Displaytasten  und  kann die gewünschte Lautsprecher-Lautstärke eingestellt werden. Den Lautsprecher können Sie durch erneutes Betätigen der Lautsprechertaste wieder ausschalten

Bei aufgelegtem Hörer telefonieren (Freisprechen)

Während Sie telefonieren:



Freisprechen einschalten.



auflegen.

Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.

Freisprechen – Gespräch beenden

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:



Freisprechen ausschalten.

Freisprechen – Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

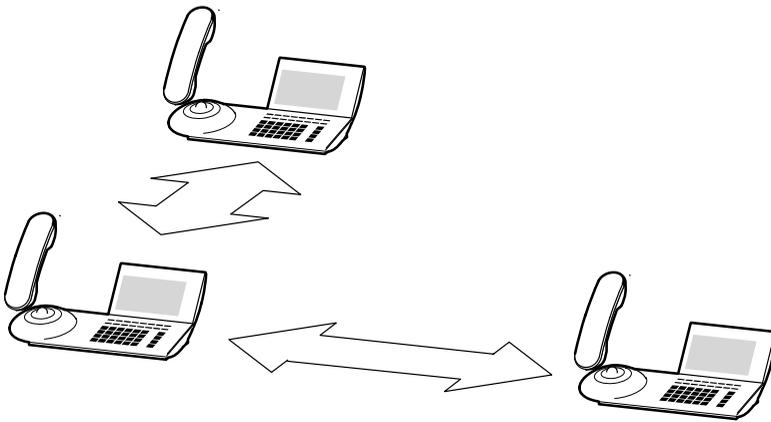


abheben.

Mehrere Verbindungen herstellen

Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Zweitanruf) annehmen oder ablehnen. Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen und zwischen diesen nach Belieben hin- und herschalten. Es sind Verbindungen zu höchstens vier Gesprächspartnern gleichzeitig herstellbar. Mit zwei Gesprächspartnern können Sie gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Bei einigen der nachfolgend beschriebenen Funktionen ist darauf zu achten, daß sich für CTI-Agents (CTI=Computer-Telefon-Integration) teilweise geänderte Bedienprozeduren ergeben.



Zusätzlichen Anruf annehmen (Zweitanruf)	25
Bis zu zwei weitere zusätzliche Anrufe annehmen <input type="checkbox"/>	25
Zusätzlichen Anruf ablehnen	26
Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)	26
Mit Gesprächspartner und Rückfrageteilnehmer abwechselnd sprechen	26
Mit Gesprächspartner und zusätzlichem Anrufer abwechselnd sprechen	26
Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden	27
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren (Konferenz)	28
Gezielt mit einem Konferenzteilnehmer sprechen	28
Konferenzpartner miteinander verbinden	28
Konferenzteilnehmer gezielt herausschalten	29
Konferenz beenden	29

Mehrere Verbindungen herstellen

Fortsetzung

Zusätzlichen Anruf annehmen (Zweitanruf)

 Funktionstaste F1 „Wechseln“ drücken. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Bis zu zwei weitere zusätzliche Anrufe annehmen

Während Sie telefonieren bekommen Sie einen weiteren zusätzlichen Anruf. Sie hören einen Aufmerksamkeitsston.

 Funktionstaste F1 „Wechseln“ so oft drücken, bis der Anruf im vorderen Displayfenster erscheint.

 zum Menüpunkt `Anruf annehmen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Die anderen Gesprächspartner warten und hören nichts von Ihrem Gespräch.

Wechseln zwischen den Gesprächspartnern:

 Funktionstaste F1 „Wechseln“ so oft drücken, bis der gewünschte Gesprächspartner im vorderen Displayfenster erscheint.

 zum Menüpunkt `Verbindung anschalten` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sind mit dem Gesprächspartner verbunden. Die anderen Gesprächspartner warten und hören nichts von Ihrem Gespräch.



- Das Leistungsmerkmal „Bis zu zwei weitere zusätzliche Anrufe annehmen“ ist nur Für CTI-Agents nutzbar.
Wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service.

Mehrere Verbindungen herstellen

Zusätzlichen Anruf ablehnen



zum Menüpunkt **Anruf ablehnen** blättern.



Auswahl bestätigen.

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)

Während Sie telefonieren:



Rückfrage einleiten. Der Gesprächspartner wartet.



...



Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen.

Mit Gesprächspartner und Rückfrageteilnehmer abwechselnd sprechen

Während Sie telefonieren:



drücken, um abwechselnd mit beiden zu sprechen bzw. Funktionstaste F1 „Wechseln“ (CTI Agent)

Mit Gesprächspartner und zusätzlichem Anrufer abwechselnd sprechen

Während Sie telefonieren:



Funktionstaste F1 „Wechseln“ drücken, um abwechselnd mit beiden zu sprechen.

Mehrere Verbindungen herstellen

Fortsetzung

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden

Während Sie telefonieren:



Funktionstaste F1 „Wechseln“ drücken. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.



R Rückfrage einleiten.



0 ... ^{WXYZ}9 Nummer eingeben, mit der Sie verbinden wollen. Sie können nun den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.



Funktionstaste F4 „Übergabe“ drücken. Die beiden Teilnehmer sind miteinander verbunden, und Sie können Ihr erstes Gespräch fortsetzen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren (Konferenz)

Während Sie telefonieren:

 Rückfrage einleiten. Der Gesprächspartner wartet.

 ...  Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben. Wenn Sie mit beiden Teilnehmern verbunden sind, können Sie die Konferenz einleiten.

 zum Menüpunkt `Konferenz` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Gezielt mit einem Konferenzteilnehmer sprechen

Wählen Sie gegebenenfalls `Konferenztlm. wechseln` um den Teilnehmer in das vordere Fenster zu schalten, mit dem Sie gezielt sprechen wollen.

 drücken. Mit dem gewünschten Teilnehmer können Sie nun allein sprechen. Wenn Sie wieder mit beiden sprechen wollen, Menüpunkt „Konferenz“ wählen. CTI-Agents können mit dem gewünschten Teilnehmer alleine sprechen, wenn sie den Menüpunkt `Konferenz aus` wählen.

Konferenzpartner miteinander verbinden

Während der Konferenz:



auflegen bzw. Funktionstaste F4 „Übergabe“ drücken (CTI-Agent).



- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht: Taste Trennen drücken, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.
- Jeder der beiden anderen kann sich herausschalten: Hörer auflegen.
- Sie können sich auch eine Funktionstaste „Konferenz“ einrichten. Näheres zum Einrichten von Funktionstasten finden Sie im Kapitel „Funktionstasten einrichten“ auf Seite 95.

Mehrere Verbindungen herstellen

Fortsetzung

Konferenzteilnehmer gezielt herausschalten

Während der Konferenz:

Wählen Sie gegebenenfalls `Konferenztl.n. wechseln` um den Teilnehmer in das vordere Fenster zu schalten, den Sie gezielt herausschalten wollen.



Teilnehmer herausschalten.

Konferenz beenden

Während der Konferenz:



zum Menüpunkt `Konferenz trennen` blättern.

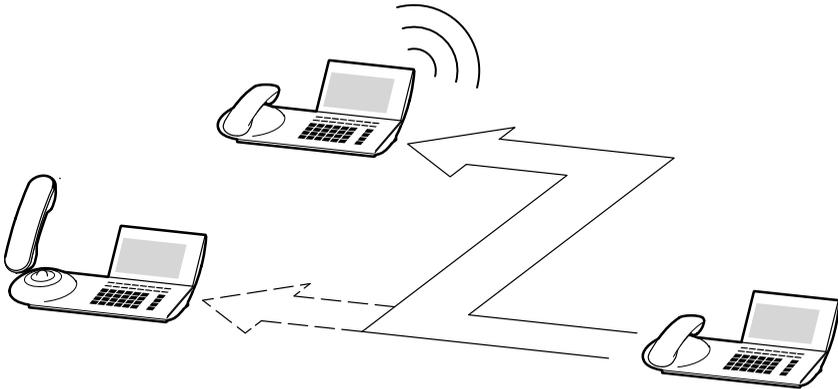


Auswahl bestätigen.

Anrufe umleiten

Sie können Ihre Anrufe zu einem anderen Anschluß innerhalb Ihrer Telefonanlage umleiten.

Außerdem können Sie ein weiteres Rufumleitungsziel einschalten, um Anrufe nur dann umzuleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist.



Anrufe für Ihr Telefon umleiten	31
Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist <input type="checkbox"/>	31
Rufumleitung ausschalten	31

Anrufe umleiten

Fortsetzung

Anrufe für Ihr Telefon umleiten

- Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.
- zum Menüpunkt `Rufuml. nach` blättern.
- ... interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.
- Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „Rufuml. nach xxxx“ und die LED leuchtet.

Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist

- Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.
- zum Menüpunkt `Rufuml. Besetzt` blättern.
- ... interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.
- Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „Rufuml. bei bes. nach xxxx“ und die LED leuchtet.

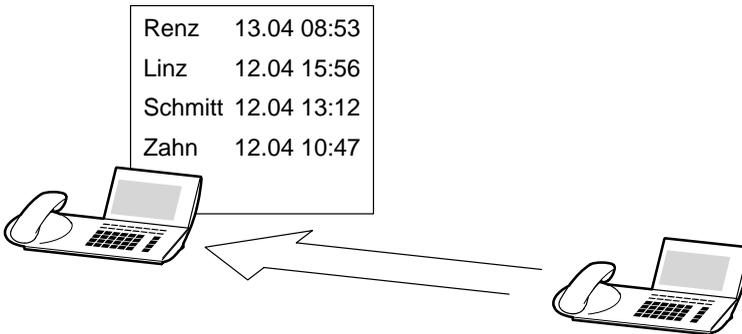
Rufumleitung ausschalten

Im Ruhedisplay:

- Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.
- aktive Rufumleitung (durch „+“ gekennzeichnet) auswählen, z. B. `+Rufuml. nach 21`
- Auswahl bestätigen.

Wer hat angerufen? (Anrufliste)

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.



Eine Nummer aus der Anrufliste wählen	33
Einen Eintrag löschen	33
Alle Einträge löschen	34
Einen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	34
Symbole in der Anrufliste	34

Wer hat angerufen? (Anrufliste)

Fortsetzung

Eine Nummer aus der Anrufliste wählen

Im Ruhedisplay steht die Meldung „Anruflisteneintrag neu“.



zum Menüpunkt **Anruflisteneintrag neu** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **069123456**



abheben.

Einen Eintrag löschen

Im Ruhedisplay steht die Meldung „Anruflisteneintrag neu“.



zum Menüpunkt **Anruflisteneintrag neu** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **069123456**



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Löschen** blättern.



Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie einen Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen, wird der Eintrag automatisch gelöscht.
- Sind Name und Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, dann wird in der Anrufliste der Name anstelle der Rufnummer angezeigt.
- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.

Alle Einträge löschen

 Funktionstaste F3 „Anrufliste“ drücken.

 zu einem beliebigen Eintrag blättern, z. B. `069123456`

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Alle Einträge löschen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Einen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Im Ruhedisplay steht die Meldung „Anruflisteneintrag neu“.

 zum Menüpunkt `Anruflisteneintrag neu` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `069123456`

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Umspeichern in das Telefonbuch` blättern.

 Auswahl bestätigen. Anschließend kann der Eintrag im Telefonbuch editiert werden.

Symbole in der Anrufliste

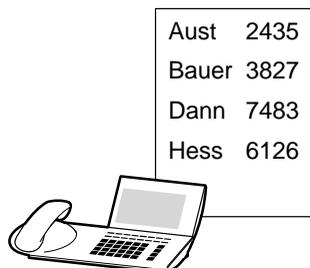
Ein Eintrag in der Anrufliste könnte folgendermaßen aussehen:

`06975051234 19.08 14:42 +3>*`

<code>06975051234</code>	Rufnummer des Anrufers.
<code>19.08</code>	Datum
<code>14:42</code>	Uhrzeit
<code>+</code>	Anruf wurde noch nicht angesehen
<code>3</code>	Zahl der Anrufe des Teilnehmers
<code>></code>	Umgeleiteter Anruf
<code>*</code>	Anruf mit Nachricht (VIP-Nummer)

Telefonbuch benutzen

Ihr Telefon hat ein **persönliches Telefonbuch**. Darin können Sie bis zu 268 Rufnummern speichern, die nur an Ihrem Telefon zur Verfügung stehen. Diese Rufnummern können Sie dann schnell und einfach wählen. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.



Eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen	36
Neue Rufnummern ins Telefonbuch eintragen	36
Wahlwiederholung in das Telefonbuch umspeichern	36
Einträge im Telefonbuch ansehen	37
Einträge im Telefonbuch bearbeiten	37
Rufnummer als Notiz speichern	38
Rufnummer im Telefonbuch auf Zieltaste speichern	39
Rufnummer im Telefonbuch als DSS-Ziel speichern <input type="checkbox"/>	40
Notrufnummer oder eigene Rufnummer speichern	41

Eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen



Telefonbuch aufrufen.



bzw. N drücken, um Anfangsbuchstaben des Namens einzugeben, z. B. N.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. Nadine 069123456



abheben.

Neue Rufnummern ins Telefonbuch eintragen



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt **Neuer Eintrag** blättern.



Auswahl bestätigen und gewünschte Daten eintragen.



zum Menüpunkt **Speichern** bzw. **Speichern und weiterer Eintrag** blättern.



Auswahl bestätigen.

Wahlwiederholung in das Telefonbuch umspeichern



so oft drücken, bis gewünschte Rufnummer angezeigt wird.



zum Menüpunkt **Umspeichern in das Telefonbuch** blättern.



Auswahl bestätigen.



- Falls Sie auch das Zentrale Telefonbuch (ZETB) über die Displaytaste „Weit“ benutzen wollen, so können Sie dies von Ihrem Tenovis-Service einrichten lassen.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Einträge im Telefonbuch ansehen



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt `Anzeigen von Listen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Punkt blättern, z.B. `Zieltasten`.



Auswahl bestätigen. Sie sehen nun alle Einträge, die auf Zieltasten gespeichert sind.

Einträge im Telefonbuch bearbeiten



Telefonbuch aufrufen.



bzw. `N` drücken, um Anfangsbuchstaben des Namens einzugeben, z. B. `N`.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Eintrag bearbeiten` blättern.



Auswahl bestätigen. Sie können jetzt den Eintrag verändern.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Wenn jemand bei Ihrem Telefon anruft, dessen Rufnummer und Name im Telefonbuch gespeichert sind, wird dessen Name in Ihrem Display angezeigt. Dazu muß allerdings die Rufnummer des Anrufers zusammen mit seiner Vorwahl gespeichert sein, auch wenn er im selben Ort wohnt.

Rufnummer als Notiz speichern

Während Sie telefonieren:



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt **Neuer Eintrag** blättern.



Auswahl bestätigen und Rufnummer Ihres Gesprächspartners eintragen.



zum Menüpunkt **Zuordnung** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Notiz** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Speichern** blättern.



Auswahl bestätigen.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Rufnummer im Telefonbuch auf Zieltaste speichern



Telefonbuch aufrufen.



bzw. drücken, um Anfangsbuchstaben des Namens einzugeben, z. B. N.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. Nadine 069123456



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Eintrag bearbeiten` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Zuordnung“ blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Ziel 1..64` blättern.



Auswahl bestätigen.

gewünschte Zieltaste drücken.



zum Menüpunkt `Zuordnen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Falls eine Zieltaste bereits belegt ist, wird der alte Inhalt durch den neuen Eintrag überschrieben. Der bisherige Inhalt wird mit der Zuordnung „Nur Telefonbucheintrag“ gespeichert.

Rufnummer im Telefonbuch als DSS-Ziel speichern

 Telefonbuch aufrufen.

 bzw. drücken, um Anfangsbuchstaben des Namens einzugeben, z. B. N.

 zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. Nadine 069123456

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Eintrag bearbeiten` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt „Zuordnung“ blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `DSS-Ziele` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gewünschte Taste auf dem DSS-Modul drücken.

 zum Menüpunkt `Zuordnen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Speichern` blättern und  Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie „DSS-Direktrufziele“ anstatt „DSS-Ziele“ beim Menüpunkt „Zuordnung“ auswählen, dann wird beim Drücken der Direktruftaste automatisch Freisprechen bei Ihrem Telefon eingeschaltet. Wenn der gerufene Teilnehmer den Zweit-anruf ausgeschaltet hat, wird dies ignoriert. Falls er besetzt ist, können Sie dennoch mit ihm sprechen. Drücken Sie die Direktruftaste ein zweites Mal. Allerdings müssen Sie dafür aufschaltberechtigt sein. Bei Direktrufzielen zeigt die LED an, ob der Teilnehmer frei ist (LED aus) oder ob er besetzt ist (LED an). Informationen zum DSS-Modul finden Sie auf Seite 132.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Notrufnummer oder eigene Rufnummer speichern



Telefonbuch aufrufen.



bzw. drücken, um Anfangsbuchstaben des Namens einzugeben, z. B. N.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nagel 2345`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Eintrag bearbeiten` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Zuordnung“ blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüp. `Eigene Rufnummer` bzw. `Persönlicher Notruf (Ziel 1..16)` blättern.



Auswahl bestätigen.

gewünschte Zieltaste drücken (Nur bei „Persönlicher Notruf (Ziel 1..16)“).



zum Menüpunkt `Zuordnen` blättern (Nur bei „Persönlicher Notruf (Ziel 1..16)“).



Auswahl bestätigen (Nur bei „Persönlicher Notruf (Ziel 1..16)“).



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



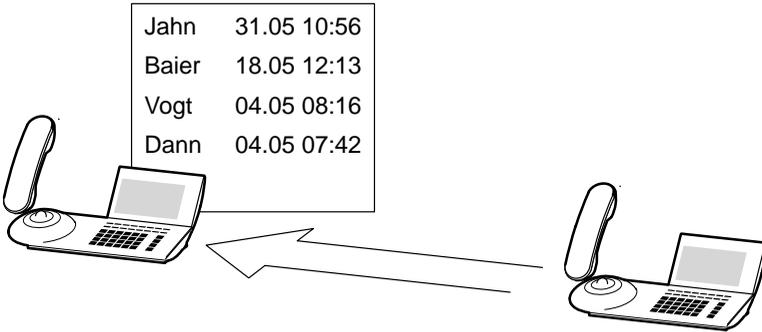
Auswahl bestätigen.



- Die Notrufnummer können Sie auch dann wählen, wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist.

Alle Anrufe speichern (Gesprächsliste)

Die Gesprächsliste speichert die Rufnummern der Teilnehmer (max. 10), von denen Sie angerufen wurden und mit denen Sie gesprochen haben. Der aktuellste Eintrag steht an erster Stelle. Sie können einzelne Rufnummern gezielt abrufen und ggf. gleich wählen. Rufnummern aus der Gesprächsliste können Sie einfach in Ihr Telefonbuch übernehmen.



Gesprächsliste ansehen und wählen	43
Einen Eintrag löschen	43
Alle Einträge löschen	44
Rufnummern ins Telefonbuch übernehmen	44

Alle Anrufe speichern (Gesprächsliste)

Fortsetzung

Gesprächsliste ansehen und wählen



zum Menüpunkt **Gesprächsliste ansehen** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **Sandra 11.02 10:13**



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Wahl** blättern.



Auswahl bestätigen. Bei Ihrem Telefon wird nun automatisch Freisprechen eingeschaltet. Sie können bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Einen Eintrag löschen



zum Menüpunkt **Gesprächsliste ansehen** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **069123456**



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Löschen** blättern.



Auswahl bestätigen.

Alle Einträge löschen



zum Menüpunkt `Gesprächsliste ansehen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zu einem beliebigen Eintrag blättern, z. B. `069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Alle Einträge löschen` blättern.



Auswahl bestätigen.

Rufnummern ins Telefonbuch übernehmen



zum Menüpunkt `Gesprächsliste ansehen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Sandra 11.02 10:13`



Auswahl bestätigen.



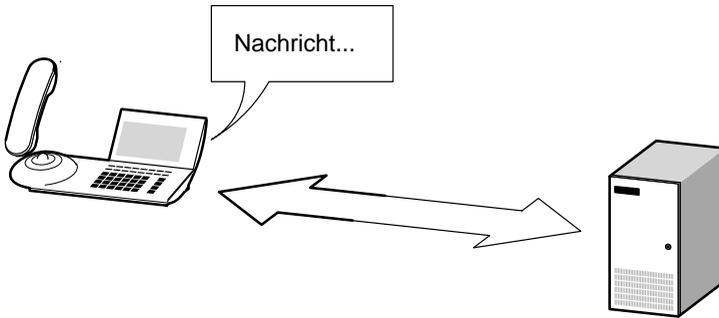
zum Menüpunkt `Umspeichern in das Telefonbuch` blättern.



Auswahl bestätigen. Anschließend kann der Eintrag im Telefonbuch editiert werden.

Nachrichten abfragen (Sprachspeicher)

Wenn an Ihrer Anlage ein Sprachspeicher angeschlossen ist, können Anrufer Ihnen wie auf einem Anrufbeantworter Mitteilungen hinterlassen. Sie können diese Mitteilungen per Anruf abfragen.



Alle Anrufe auf den Sprachspeicher umleiten	46
Nachrichten anhören	46
Rufumleitung auf den Sprachspeicher aufheben	46

Nachrichten abfragen (Sprachspeicher) Fortsetzung

Alle Anrufe auf den Sprachspeicher umleiten

 Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.

 zum Menüpunkt `Rufuml. nach` blättern.

 ...  interne Rufnummer eingeben, die an Ihrer Anlage für den Sprachspeicher eingerichtet ist.

 Auswahl bestätigen.

Nachrichten anhören

Im Ruhedisplay steht die Meldung „Server-Nachricht vorhanden“.

 zum Menüpunkt `Nachrichten:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Server-Nachricht abfragen 54041` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 wählen lassen. Sie werden durch die Bedienung des Sprachspeichers geführt.

Rufumleitung auf den Sprachspeicher aufheben

 Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.

 Rufumleitung auf den Sprachspeicher auswählen.

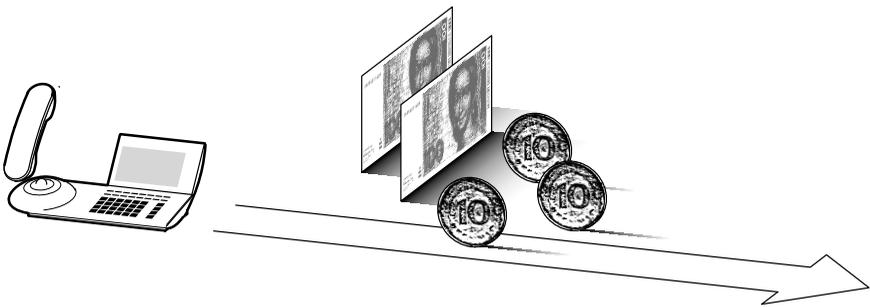
 Auswahl bestätigen.

Gebühren ansehen

Die Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden in Ihrer Telefonanlage gespeichert und summiert. Sie können sich die Gebühren für Ihre letzten vier Gespräche ansehen und die Anzeige löschen.

Sie können sich auch während eines Gesprächs die aktuell anfallenden Gebühren in Einheiten, in DM oder in Euro anzeigen lassen.

Außerdem kann Ihre Telefonanlage die Gesprächsgebühren für einzelne Projekte oder für Privatgespräche getrennt erfassen und abrechnen.



Gebührenanzeige ansehen	48
Betragsanzeige auf Euro umschalten	48
Gebührenanzeige auf Einheit umschalten	48
Gesprächsgebühren für Privatgespräche und Projekte erfassen <input type="checkbox"/>	49

Gebührenanzeige ansehen



zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.



Auswahl bestätigen.

Betragsanzeige auf Euro umschalten



zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Umrechnung Euro** blättern.



Auswahl bestätigen.



Währung **DEM** auswählen.



Auswahl bestätigen.

Gebührenanzeige auf Einheit umschalten



zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Anzeige Einheiten** blättern.



Auswahl bestätigen.



- Mit der Funktion „Umrechnung deaktiv“ kann wieder von Euro auf DM umgeschaltet werden.

Gebühren ansehen

Fortsetzung

Gesprächsgebühren für Privatgespräche und Projekte erfassen

Sie möchten eine Rufnummer mit Projekt- oder Privat-PIN wählen.

... ^{WXYZ} Amtskennziffer eingeben, die in Ihrer Telefonanlage für das Wählen mit einem Projekt- oder Privat-Code eingerichtet ist, z.B. „1“. Diese Amtskennziffer kann 1- bis 5stellig sein.

... ^{WXYZ} Code eingeben, der in Ihrer Telefonanlage für Privat bzw. das entsprechende Projekt eingerichtet ist, z.B. „3433“. Dieser Code kann 1- bis 9stellig sein.

... ^{WXYZ} gewünschte Rufnummer eingeben.



abheben. Die Gebühren für dieses Gespräch werden nun in der Anlage mit dem entsprechenden Projekt- oder Privat-Code erfaßt und abgerechnet.



- Aus Sicherheitsgründen wird der Code nicht im Display und in der Wahlwiederholung angezeigt. Die Nummer mit dem Code kann nicht in das Telefonbuch übernommen werden. Wenn Sie eine Rufnummer aus der Anrufliste mit einem Projektcode zurückrufen möchten, müssen Sie Amtskennziffer und Projektcode im Display der Anrufliste manuell eingeben.

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Sie können sich von Ihrem Telefon an wichtige Termine erinnern lassen. Hierfür können Sie bis zu 10 Termine eingeben. Dabei können Sie auswählen, ob Sie einmal oder jeden Tag erinnert werden möchten.

Am Termin ertönt dann ein Signalton, und auf dem Display erscheint die Meldung, die Sie für diesen Termin eingegeben haben.

Eingegebene Termine können Sie gezielt löschen.



Neuen Termin eintragen	51
Termin ansehen	51
Terminmeldung	52
Termin löschen	52

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Fortsetzung

Neuen Termin eintragen

zum Menüpunkt `Termine` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Termin eingeben` blättern.

Auswahl bestätigen und gewünschte Termindaten sowie Text eintragen.

zum Menüpunkt `Speichern` blättern.Auswahl bestätigen. Im Ruhedisplay erscheint die Meldung `Termin aktiviert`.

Termin ansehen

zum Menüpunkt `Termine` blättern.

Auswahl bestätigen. Die schon vorhandenen Termine werden angezeigt.

„+“ zeigt an, daß der Termin eingeschaltet ist und „t“, daß der Termin täglich abläuft.



- Die maximale Textlänge beträgt 26 Zeichen.
- Hat Ihr Telefon **Zifferntasten ohne Buchstaben**, so geben Sie die Buchstaben über die Displaytasten ein.

Terminmeldung

Zum entsprechenden Zeitpunkt ertönt der Signalton und auf dem Display erscheint die Terminmeldung.



drücken, um den Signalton abzuschalten. Im Ruhedisplay erscheint nun die Meldung `Termin abgelaufen`.

Termin löschen



zum Menüpunkt `Termine` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Termin blättern, z.B. `+22.07.99 15:00`.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Termin löschen` blättern.



Auswahl bestätigen.



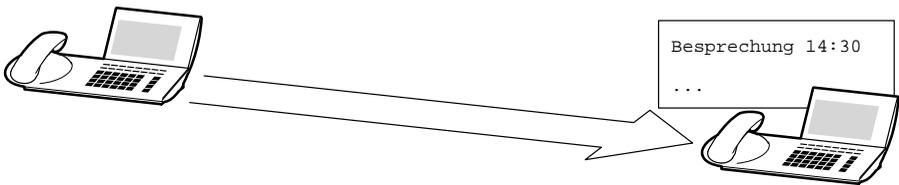
- Abgelaufene Termine blinken im Menü „Termine“.

Texte senden und empfangen

Sie können kurze Texte an einen oder mehrere Empfänger versenden. Insgesamt stehen Ihnen 10 Texte zur Verfügung:

- 7 vorbereitete Texte, die Sie verändern oder ergänzen können,
- 3 Texte, die Sie selbst eingeben können.

Außerdem können Sie auch Texte empfangen. Die Mailbox ist eine Anrufliste für Texte. Hier können Ihre Anrufer bis zu 10 kurze Minimails hinterlassen. Das Telefon zeigt Ihnen im Display an, wenn Sie eine neue Minimail erhalten haben.



Vorbereitete Textnachricht auswählen und senden	54
Vorbereitete Textnachricht ändern und senden	55
Eigene Textnachricht verfassen und senden	56
Textnachricht an alle Teilnehmer senden	57
Empfangene Textnachrichten ansehen und löschen	58

Vorbereitete Textnachricht auswählen und senden

 - zum Menüpunkt **Nachrichten:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **Besprechung 00:00 00.00**

 ...  Eintrag ergänzen, z. B. Uhrzeit und Datum eingeben.

 Eintrag bestätigen.

 ...  Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

 Auswahl bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.

 - zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

- „?“: Die Nachricht ist unterwegs.
- „+“: Die Nachricht ist angekommen.
- „-“: Der Teilnehmer war nicht erreichbar.



- Sie können die Sprache der vorbereiteten Minimail-Texte nach Ihren Wünschen einstellen. Es stehen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“ (→ S. 127).

Texte senden und empfangen

Fortsetzung

Vorbereitete Textnachricht ändern und senden

 zum Menüpunkt **Nachrichten:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 durch alle Texte nach unten zum Menüpunkt **Editieren** blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheinen die Texte, die Sie ändern können. Sie können den Text nun ändern oder einfach überschreiben.

 Eintrag bestätigen.

 ...  Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

 Eintrag bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.

 zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“: Die Nachricht ist unterwegs.
 „+“: Die Nachricht ist angekommen.
 „-“: Der Teilnehmer war nicht erreichbar.



- Sie können die Sprache der vorbereiteten Minimail-Texte nach Ihren Wünschen einstellen. Es stehen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“ (→ S. 127).

Eigene Textnachricht verfassen und senden

 zum Menüpunkt `Nachrichten:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Minimail versenden` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 durch alle Texte nach unten zum Menüpunkt `Editieren` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zu einer freien Zeile blättern und gewünschten Text eingeben.

 Eintrag bestätigen.

 ...  Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

 Auswahl bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.

 zum Menüpunkt `Minimail versenden` blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“:	Die Nachricht ist unterwegs.
„+“:	Die Nachricht ist angekommen.
„-“:	Der Teilnehmer war nicht erreichbar.



- Hat Ihr Telefon **Zifferntasten ohne Buchstaben**, so geben Sie die Buchstaben über die Displaytasten ein.

Texte senden und empfangen

Fortsetzung

Textnachricht an alle Teilnehmer senden

zum Menüpunkt `Nachrichten:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Minimail versenden` blättern.

Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern.

... **9** Eintrag ergänzen, z. B. Uhrzeit und Datum eingeben.

Eintrag bestätigen.

... **9** Rufnummern der gewünschten Teilnehmer eingeben.zum Menüpunkt `Minimail an alle Tln. versenden` blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“: Die Nachricht ist unterwegs.
 „+“: Die Nachricht ist angekommen.
 „-“: Der Teilnehmer war nicht erreichbar.

Empfangene Textnachrichten ansehen und löschen

Im Ruhedisplay erscheint die Meldung `Mailboxeintrag neu`:



zum Menüpunkt `Mailboxeintrag neu` blättern.



Auswahl bestätigen.



zur gewünschten Textnachricht blättern, z. B. `Besprechung 14:00 14.01.`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Löschen` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Auch wenn keine neue Nachricht vorliegt, können Sie die Mailbox jederzeit ansehen. Wählen Sie dazu im Menüpunkt „Nachrichten:“ den Menüpunkt „Mailbox ansehen“.

Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einer PIN (Geheimzahl) abschließen. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern. Jemand anders kann dann an Ihrem Telefon je nach eingestellter Schloßstufe nur Notrufnummern oder interne Rufnummern wählen - und Anrufe annehmen.

Sie können zwischen fünf verschiedenen Schloßstufen wählen (nicht in der Standardausstattung enthalten, wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service).



PIN (Geheimzahl) festlegen / ändern	60
Telefon abschließen	60
Telefon aufschließen	61
Schloßstufen einstellen <input type="checkbox"/>	61

PIN (Geheimzahl) festlegen / ändern



zum Menüpunkt **Schloß** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **PIN einrichten** blättern.



Auswahl bestätigen.



aktuelle PIN eingeben. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie das erste Mal eine Geheimzahl eingeben.



neue PIN eingeben.



Neue PIN zur Bestätigung erneut eingeben.



zum Menüpunkt **Speichern** blättern.



Auswahl bestätigen.

Telefon abschließen



zum Menüpunkt **Schloß** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Telefon abschließen** blättern.



Auswahl bestätigen.



- Die einzugebende PIN kann vier- bis sechsstellig sein. Wenn Ihr Telefon ein lokales Schloß besitzt, dann ist die PIN vierstellig, und Sie müssen bei erstmaliger PIN-Eingabe eine Zahl ab 2000 eingeben. Wird Ihr Telefon an der Telefonanlage abgeschlossen, so kann die PIN vier- bis sechsstellig sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Tenovis-Service.

Telefon abschließen

Fortsetzung

Telefon aufschließen

Im Ruhedisplay:



zum Eintrag `Telefon abgeschlossen` blättern.



Auswahl bestätigen.



aktuelle PIN eingeben. Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, ist das Telefon für 15 Minuten blockiert.

Schloßstufen einstellen



zum Menüpunkt `Schloß` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Schloßstufe einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Schloßstufe einstellen, z.B. `2 Notruf und Internruf frei`.



Auswahl bestätigen.



- Die einzugebende PIN kann vier- bis sechsstellig sein. Wenn Ihr Telefon ein lokales Schloß besitzt, dann ist die PIN vierstellig, und Sie müssen bei erstmaliger PIN-Eingabe eine Zahl ab 2000 eingeben. Wird Ihr Telefon an der Telefonanlage abgeschlossen, so kann die PIN vier- bis sechsstellig sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Tenovis-Service.
- „Schloßstufen einstellen“ ist nicht in der Standardausstattung enthalten. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service.

Telefonieren mit Partnern

Der Tenovis-Service kann bis zu 16 Telefone Ihrer Anlage zu einer Partnergruppe zusammenschalten. Das Display informiert Sie über die Aktivitäten jedes Partners. Sie können Ihr Telefon so einrichten, daß Sie einen kurzen Ton hören, wenn einer Ihrer Partner angerufen wird (Partnerbeep).

Außerdem können Sie mit wenigen Tastenbetätigungen mehrere Partnerumleitungen einrichten und gegebenenfalls auch wieder löschen. Dazu muß eine Funktionstaste „Vertretungstaste“ eingerichtet sein.

Inhalt

Informationen im Partnerdisplay	63
Partner anrufen	63
Anruf für einen Partner annehmen	63
Anruf von einem Partner auf einen anderen umleiten	64
Umleitungen ein- und ausschalten	64
Partner-Beep einschalten	65
Partnergruppe zusammenstellen 	66
Partnergruppe verkleinern 	67
Partnersignalisierung einschränken 	68
Partnersignalisierung freigeben 	68
Partner auf andere Zieltaste legen	69
Partner auf DSS-Modul legen 	70
Partneranzeige abschalten	71
Beschriftung von Partnerfeldern mit Text	71
Vertretungstaste einrichten	72
Leitung für Partner belegen	73
Verbindung für Partner herstellen	73

Informationen im Partnerdisplay

-  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen.
-  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen, für den eine Partnerumleitung eingerichtet ist.
-  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird von zwei verschiedenen Anrufern gleichzeitig angerufen.
-  Partner telefoniert.
-  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner telefoniert und wird zusätzlich angerufen.
-  Partner hat Partnerumleitung eingerichtet.
-  Partnerumleitung zu diesem Partner ist eingerichtet.
-  Partneranzeige oder Partner-Beep ist eingeschaltet.
- oder Diese Zeichen erscheinen nur, während Sie den Partner-Beep einrichten!
-  Wählen Sie das , wenn Sie den normalen Anruftton, das , wenn Sie den Aufmerksamkeitston möchten.

Partner anrufen

Taste für gewünschten Partner drücken.



abheben.

Anruf für einen Partner annehmen

Ein Partnertelefon läutet und die entsprechende Anzeige blinkt:

Partnertaste drücken und warten bis der Anruf ankommt.



abheben.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Anruf von einem Partner auf einen anderen umleiten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste für den Partner drücken, für den Sie umleiten.

Taste für den Partner drücken, zu dem Sie umleiten wollen.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen. Damit ist die Partnerumleitung im Apparat eingerichtet. Sie können sie jederzeit einschalten.

Umleitungen ein- und ausschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partnerumleitung ein` bzw. `Partnerumleitung aus` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Partner-Beep einschaltenzum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Partner` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Partner-Beep einrichten` blättern.

Auswahl bestätigen.



Taste für Partner drücken (auch mehrere), um den Partnerbeep einzuschalten.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Partnergruppe zusammenstellen



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Partner** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Partnergruppe erweitern** blättern.



Auswahl bestätigen.



...   Rufnummer des Teilnehmers eingeben, den Sie in Ihre Partnergruppe aufnehmen wollen.



Eintrag bestätigen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Die Rufnummern der Teilnehmer an den Partnergruppen müssen vom Tenovis-Service eingerichtet sein.

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Partnergruppe verkleinern



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partnergruppe verkleinern` blättern.



Auswahl bestätigen.



Taste für den Partner drücken, den Sie löschen wollen.



-
- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Partnersignalisierung einschränken



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Signalisierung einschränken` blättern.



Auswahl bestätigen. Die Partner können jetzt in ihrem Display nicht mehr sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.

Partnersignalisierung freigeben



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Signalisierung freigeben` blättern.



Auswahl bestätigen. Die Partner können jetzt in Ihrem Display wieder sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Die Funktion „Partnersignalisierung einschränken“ muß vom Tenovis-Service freigegeben sein.

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Partner auf andere Zieltaste legen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partnerposition einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste für den Partner drücken, den Sie einer anderen Taste zuordnen wollen.

Partner- oder Zieltaste drücken, die Sie neu belegen wollen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Partner auf DSS-Modul legen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partnerposition einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner auf DSS-Modul` blättern.



Auswahl bestätigen. Die Partner werden in der aktuellen Reihenfolge auf die oberen Tastenreihen des DSS-Moduls übertragen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Das DSS-Modul gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Partneranzeige abschaltenzum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Partner` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Partneranzeige einrichten` blättern.

Auswahl bestätigen.

gewünschte Partnertaste drücken (auch mehrere). Zur Kontrolle verschwindet das schwarze Dreieck.

Beschriftung von Partnerfeldern mit Text

gewünschte Partnertaste drücken.

zum Menüpunkt `Editieren` blättern.

Auswahl bestätigen und anschließend den gewünschten Text eingeben.

zum Menüpunkt `Speichern` blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display werden nun die ersten vier Buchstaben des Textes angezeigt.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- „Beschriftung von Partnerfeldern mit Text“: Bei der oben beschriebenen Bedienprozedur darf „Sofortwahl bei Zielen“ nicht aktiviert sein. Die Beschriftung von Partnerfeldern mit Text ist auch über das Telefonbuch möglich: Sie müssen den gewünschten Partnereintrag im Telefonbuch suchen, anschließend bearbeiten (den gewünschten Text eintragen) und dann speichern.

Vertretungstaste einrichten



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Partner** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Vertretungstaste einrichten** blättern.



Auswahl bestätigen.



Tasten für die Partner drücken, für die umgeleitet werden soll.



zum Menüpunkt **Zurück** blättern.



Auswahl bestätigen.



Taste für den Partner drücken, zu dem umgeleitet werden soll.



Auswahl bestätigen. Die Anrufe für die ausgewählten Partner werden nun zu dem eingegebenen Partner umgeleitet. Dieses Umleitungsziel kann auch die eigene Rufnummer sein.

Sie können jetzt eine Funktionstaste mit Namen „Vertretungstaste“ einrichten. Diese Taste schaltet die Partnerumleitungen im Ruhemenü nach folgendem Schema:

Erster Tastendruck: Selektierte Partnerumleitung einrichten

Zweiter Tastendruck: Selektierte Partnerumleitung löschen



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Näheres zum Einrichten von Funktionstasten finden Sie im Kapitel „Funktionstasten einrichten“ auf Seite 95.

Leitung für Partner belegen

Innerhalb einer Partnergruppe können Sie von Ihrem Telefon aus eine Verbindung für ein Partnertelefon herstellen. So kann z. B. eine Sekretärin für ihren Chef eine Leitung belegen. Dazu muß am Telefon der Sekretärin eine Funktionstaste „Chefleitung“ eingerichtet sein.

CLTG

 Funktionstaste „Chefleitung“ drücken.

PA01

 Taste des Partners drücken, für den Sie eine Leitung belegen möchten, z.B. „Partner 01“. Im Display des Partnertelefons blinkt die Statusmeldung „Leitung belegt“. Der Partner kann weiterhin selbst telefonieren. Sie können jetzt eine Verbindung für Ihn herstellen. Anrufe für den Partner kommen bei Ihnen an.

Verbindung für Partner herstellen

Sie haben eine Leitung für ein Partnertelefon belegt und möchten für diesen Partner eine Verbindung herstellen.

0

...  9 gewünschte Rufnummer eingeben.

Wenn der Gesprächspartner sich meldet:

R

 Rückfrage einleiten.

PA01

 Partnertaste drücken, z.B. „Partner 01“.



auflegen. Der Partner ist nun mit dem Gesprächspartner verbunden. Ihr eigenes Telefon ist wieder frei. Die Partnerrufumleitung ist aufgehoben.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Wenn Sie den Hörer abgenommen haben, und legen ihn gleich wieder auf, dann wird die Leitung freigegeben, außer Sie haben „Wahlwiederholung nach Zeit“ eingeleitet.

Telefonieren mit Multiline

Der Tenovis-Service hat für Ihr Team die Telefonanlage so eingerichtet, daß Sie und jeder Ihrer Kollegen auf jede Leitung (32 sind möglich) zugreifen können, um Anrufe entgegenzunehmen oder zu tätigen.

Das Display informiert und leitet Sie zu allen Leitungen und Gesprächen. Die Displaytasten der Anzeige dienen als Leitungstasten.

Außerdem können Sie ein DSS-Modul anschließen lassen, um sich dort einzelne oder alle Leitungen anzeigen zu lassen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die verfügbaren Funktionen Ihres Telefons mit Multiline:

- wie Sie mehrere Anrufe entgegennehmen
- wie Sie Anrufe ins Halten legen (Warteposition)
- wie Sie gleichzeitig Rückfrage durchführen
- wie Sie sich Gespräche von Ihren Kollegen holen
- wie Sie Rufumleitungen einrichten
- wie Sie Textnachrichten (Minimails) versenden
- wie Sie Leitungen abschließen

Inhalt

Informationen im Display	76
Leitung belegen	76
Anruf für einen Leitungsapparat annehmen	76
Anruf annehmen, während Sie ein Leitungsgespräch führen	77
Automatisches Halten (Grundeinstellung)	77
Manuelles Halten	77
Exklusives Halten	77
Rückfrage einleiten	78
Konferenz über Leitungen einleiten	78
Rufumleitung einrichten	79
Weitere Rufumleitungen einrichten <input type="checkbox"/>	79
Rufumleitung ausschalten	80
Eine Nummer aus der lokalen Anrufliste wählen	81
Eine Nummer aus der zentralen Anrufliste wählen	81
Leitung abschließen	82
Leitung aufschließen	82
Alle Leitungen auf DSS-Modul legen <input type="checkbox"/>	83
Leitungen auf andere Leitungstasten legen	84
Leitungs-Beep einschalten	85
Infoanzeige einrichten	86
Minimail versenden	87
Leitungsanzeige ein- / abschalten	88

Informationen im Display

Anzeige auf dem Display	Bedeutung
Rufnummer / Name	Ihr Telefon ist in Ruhe
Rufnummer / Name + 	Ein Kollege telefoniert (Gespräch)
	Eigenes Gespräch
Rufnummer / Name blinkt mit 	Sie erhalten einen Anruf
Rufnummer / Name blinkt langsam mit Text „HALT“	Halten
Rufnummer / Name blinkt mit  + 	Halten-Wiederanruf nach Zeit
Rufnummer / Name blinkt langsam mit Text „EXHA“	Exklusives Halten
Rufnummer / Name blinkt mit Text „EX“ +  + 	Exklusives Halten-Wiederanruf nach Zeit

Leitung belegen

 gewünschte Leitungstaste drücken.



abheben. Die Leitung wird belegt. Sie können jetzt wie gewohnt einen Teilnehmer anrufen.

Anruf für einen Leitungsapparat annehmen

Ein Leitungsapparat läutet. Die entsprechende Leitungsanzeige blinkt.

 Leitungstaste drücken. Der Anruf auf dieser Leitung wird zu Ihnen umgeleitet. Es läutet. Sie können den Anruf annehmen.



- In den Displayfeldern sind vier Stellen pro Multiline-Taste für Informationen vorgesehen:
 Wenn der Leitungsname bekannt ist, werden die ersten vier Zeichen dieses Namens angezeigt. Ansonsten werden die vier letzten Stellen der Leitungsrufnummer angezeigt.

Anrufe annehmen, während Sie ein Leitungsgespräch führen

Drücken Sie die Leitungstaste, die Sie holen wollen. Die eben noch aktive Verbindung wird in die Halteposition gebracht (siehe „Automatisches Halten (Grundeinstellung)“).

Die Annahme hängt von der Einstellung Ihres Telefons ab (siehe „Infoanzeige einrichten“). Wenn vom Revisor das automatische Halten ausgeschaltet wurde, dann wird die Verbindung getrennt.

Automatisches Halten (Grundeinstellung)

Sie führen ein Leitungsgespräch und möchten ein anderes Leitungsgespräch zurückholen

gewünschte Leitungstaste drücken. Zuerst wird die aktuelle Verbindung in Halteposition gebracht und anschließend das gewählte Gespräch herangeholt.

Manuelles Halten

Sie möchten ein Gespräch in die Halteposition bringen

Funktionstaste F1 „Halt“ drücken.

Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn zu dem Gespräch keine Rückfrage existiert. Ist das aber der Fall, wird ein Infofenster mit dem Hinweis „Funktion nicht möglich“ eingeblendet.

Exklusives Halten

Sie möchten ein Gespräch in die exklusive Halteposition bringen

Funktionstaste F2 „Exklusives Halten“ drücken.

Im Gegensatz zur Funktion „Halt“ kann kein anderer Teilnehmer sich diese Verbindung „holen“.

Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn zu dem Gespräch keine Rückfrage existiert. Ist das aber der Fall, wird ein Infofenster mit dem Hinweis „Funktion nicht möglich“ eingeblendet.

Rückfrage einleiten

Während Sie telefonieren:

 Rückfrage einleiten. Der Gesprächspartner wartet.

 ...  Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen. Wenn der Rückfrage Teilnehmer sich gemeldet hat, ist es möglich eine Konferenz einzuleiten (siehe Seite 28).

Konferenz über Leitungen einleiten

Der Aufbau einer Konferenz über Leitungen ist nur möglich, wenn eine aktive Gesprächsverbindung und eine gehaltene Verbindung vorhanden sind.

 Funktionstaste „Konferenz“ drücken.

 Leitungstaste der gehaltenen Verbindung drücken (Muß innerhalb von 3 Sekunden geschehen).



- Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Sie nur die Zieltaste (nicht die Leitungstaste) des Teilnehmers drücken müssen, bei dem Sie rückfragen möchten. Er wird sofort angerufen, ohne daß Sie erst die Taste „Rückfrage“ drücken müssen.
- Während einer Rückfrage oder einer Konferenz stehen keine Multiline-Funktionen zur Verfügung. Deshalb sind folgende Funktionen während einer Rückfrageverbindung bzw. Konferenz **nicht** möglich:
 - manuelles Halten,
 - wartenden Teilnehmer zurückholen,
 - Anruf auf anderer Leitung zu sich heranholen,
 - neue Leitung belegen.
 Für diese Fälle erscheint auf Ihrem Display ein Infofenster mit dem Hinweis „Funktion nicht möglich“. Nach Ende der Rückfrage bzw. Konferenz sind die Multiline-Funktionen wieder voll nutzbar.
- Näheres zum Einrichten von Funktionstasten finden Sie im Kapitel „Funktionstasten einrichten“ auf Seite 95.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Rufumleitung einrichten

 zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste für eine Ihnen zugeordnete Rufnummer, für die Sie eine Rufumleitung einrichten möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.

 zum Menüpunkt `Rufuml. nach` bzw. `Rufuml. Besetzt` blättern.

... ^{WXYZ} interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „Rufuml. nach xxxx für LTxx“ bzw. „Rufuml. bei bes. nach xxxx für LTxx“ und die LED leuchtet.

Weitere Rufumleitungen einrichten

 zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste für eine weitere, Ihnen zugeordnete Rufnummer, für die Sie eine Rufumleitung einrichten möchten.

 zum Menüpunkt `Rufuml. nach` bzw. `Rufuml. Besetzt` blättern.

... ^{WXYZ} interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „Rufumleitungen aktiv“ und die LED leuchtet weiterhin.



- „Weitere Rufumleitungen einrichten“ ist nur möglich, wenn Sie über mindestens zwei eigene Rufnummern verfügen.
- Haben Sie mehrere Rufumleitungen eingerichtet, dann können Sie sich diese durch Auswählen der Statusanzeige „Rufumleitungen aktiv“ anzeigen lassen.

Rufumleitung ausschalten



zum Menüpunkt Rufumleitung blättern.



Auswahl bestätigen.



Drücken Sie die Leitungstaste, für die Sie die Rufumleitung ausschalten möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.



aktive Rufumleitung (durch „+“ gekennzeichnet) auswählen.



Auswahl bestätigen.

Eine Nummer aus der lokalen Anrufliste wählen

Ein Anruf für eine Ihnen zugeordnete Leitung wurde nicht angenommen. Im Ruhedisplay steht die Meldung „Anruflisteneintrag neu“.



zum Menüpunkt `Anruflisteneintrag neu` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern. Rechts im Display wird angezeigt, für welche Ihnen zugeordnete Leitung der Anruf erfolgte.



abheben.

Eine Nummer aus der zentralen Anrufliste wählen

Ein Anruf für eine Leitung, die weder Ihnen, noch einem Ihrer Kollegen direkt zugeordnet ist, wurde nicht angenommen. Im Ruhedisplay steht die Meldung „Anruflisteneintrag Leitung neu“.



zum Menüpunkt `Anruflisteneintrag Leitung neu` blättern.



Auswahl bestätigen. Sie sehen nun, für welche Leitungen Anruflisteneinträge vorliegen.



zur gewünschten Auswahlzeile blättern, z.B. `Anruflisteneintrag LT04`.



Auswahl bestätigen. Sie sehen jetzt die Anruflistedaten für die ausgewählte Leitung.



zum gewünschten Eintrag blättern.



abheben.



- Ein Löschen der Einträge aus der zentralen Anrufliste ist nicht möglich. Die Anruflisteneinträge werden nach dem Zustandekommen einer Gesprächsverbindung automatisch aus der Anrufliste gelöscht.

Leitung abschließen



zum Menüpunkt **Schloß** blättern.



Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste für eine Ihnen zugeordnete Rufnummer, die Sie abschließen möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.



zum Menüpunkt **Abschließen** blättern.



Auswahl bestätigen. Im Display erscheint nun ein Hinweis, wieviele Ihrer eigenen Rufnummern abgeschlossen sind.

Leitung aufschließen



zum Menüpunkt **Schloß** blättern.



Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste, deren Leitung Sie aufschließen möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.



...  **9** aktuelle PIN für diese Leitung eingeben.



- Wenn Sie eine Leitung abgeschlossen haben, sind die lokalen Funktionen des Apparates gesperrt.
- „Leitung abschließen“ ist nur bei zentralem Schloß (Schloß in der Anlage) mit gleicher PIN-Länge für alle Teilnehmer der Multiline-Gruppe möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Tenovis-Service.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Alle Leitungen auf DSS-Modul legen

 zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Leitungsposition einrichten` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Leitungen auf DSS Modul` blättern.

 Auswahl bestätigen. Alle vorhandenen Leitungen werden nur noch auf dem DSS-Modul durch die Leuchtdioden signalisiert:

Leuchtdiode	Anschluß
aus	frei (Ruhezustand)
an	Gespräch
an	eigenes Gespräch
schnell blinkend	Anruf
langsam blinkend	Halten
schnell blinkend	Halten-Wiederanruf nach Zeit
langsam blinkend	exklusives Halten
schnell blinkend	exkl. Halten-Wiederanruf nach Zeit



- Mit dem Menüpunkt „Leitungen auf Telefon“ können Sie sich wieder die ersten 16 Leitungen am Apparat anzeigen lassen. Die Leitungen 17-32 sind nicht erreichbar.
- Das DSS-Modul gehört nicht zum serienmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Leitungen auf andere Leitungstasten legen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsposition einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen.

Leitungstaste drücken, die Sie einer anderen Taste zuordnen wollen.

Leitungs- oder Zieltaste drücken, die Sie neu belegen wollen. Die Leitung ist damit einer neuen Taste zugeordnet.



- Wird die gewünschte Leitung nicht im Display angezeigt, dann kann man sie sich mit dem Menüpunkt „Leitungen 17-32“ bzw. „Leitungen 1-16“ anzeigen lassen.
- Wenn Sie ein DSS-Modul besitzen, können Sie auch einzelne Leitungen auf das DSS-Modul legen bzw. vom DSS-Modul zurück auf die Leitungs- oder Zieltaste des Telefons legen.

Leitungs-Beep einschaltenzum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Leitungs-Beep einrichten` blättern.

Auswahl bestätigen.

gewünschte Leitungstaste so oft drücken, bis jede Leitung entsprechend Ihrer Anforderungen signalisiert wird.

Folgende Signalisierungen sind möglich:

- ◀ Wählen Sie ein kleines Dreieck durch einen Tastendruck, wenn Sie für die gewählte Leitung einen Aufmerksamkeitston wünschen.
- ◀ Wählen Sie ein großes Dreieck durch doppelten Tastendruck, wenn Sie für die gewählte Leitung einen Anrufton wünschen.



- Es werden nur die Leitungen angezeigt, die Sie sichtbar geschaltet haben.

Infoanzeige einrichten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Infoanzeige einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen. Sie können nun einstellen, ob Sie direkt einen Anruf zurückholen wollen, oder über eine Infoabfrage zu der gehaltenen / rufenden Leitung gehen wollen. Dadurch werden unterschiedliche Bedienprozeduren nötig:

Info Zurückholen ein:

1. Drücken Sie die Leitungstaste der gehaltenen Verbindung. (Displayanzeige: "HALT").

Die Rufnummer des gehaltenen Teilnehmer wird im Display angezeigt.

2. Wählen Sie den Menüpunkt "Anruf annehmen" und drücken Sie "Enter",

oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Info Zurückholen aus:

Drücken Sie die Leitungstaste der gehaltenen Verbindung (Displayanzeige „HALT“, Freisprechen wird eingeschaltet), oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Info Anrufannahme ein:

1. Drücken Sie die Leitungstaste, auf der ein Anruf signalisiert wird. Im Display erhalten Sie die Anzeige des Anrufers.

2. Wählen Sie den Menüpunkt "Anruf annehmen" und drücken Sie "Enter",

oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Info Anrufannahme aus:

Drücken Sie die Leitungstaste, auf der ein Anruf signalisiert wird (Freisprechen wird eingeschaltet)

oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Minimail versenden

zum Menüpunkt **Nachrichten:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **Besprechung 00:00 00.00**...  **9** Eintrag ergänzen, z. B. Uhrzeit und Datum eingeben.

Eintrag bestätigen.

...  **9** Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auswahl bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.



Drücken Sie eine Leitungstaste für eine Ihnen zugeordnete Rufnummer, für die Sie eine Minimail versenden möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen oder für die erste eigene Rufnummer eine Minimail versenden wollen.

zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“: Die Nachricht ist unterwegs.
 „+“: Die Nachricht ist angekommen.
 „-“: Der Teilnehmer war nicht erreichbar.

Leitungsanzeige ein-/abschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.

 gewünschte Leitungstaste drücken (auch mehrere), die angezeigt bzw. nicht angezeigt werden soll. Zur Kontrolle erscheint bzw. verschwindet das schwarze Dreieck.

Bedienmodus umschalten

Sie können den Bedienmodus nach Ihren Wünschen umschalten. Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl, sich die Menüs anzeigen zu lassen:

- Einfachmodus: Ihr Telefon ist auf den Einfachmodus voreingestellt. Wenn Sie sich noch nicht so sicher fühlen, können Sie grundsätzlich alle Funktionen zur Auswahl anzeigen lassen. Bei allen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Abläufen wird vom Einfachmodus ausgegangen.
- Standardmodus: In diesem Modus ist Ihr Telefon so eingestellt, daß im Hauptmenü keine Funktionen angeboten werden, die auf einer festen oder frei programmierbaren Funktionstaste liegen.
- Softkeymodus: Wenn Sie erfahrener Benutzer sind, schalten Sie um in den Softkeymodus. Beim Telefonieren werden alle ausführbaren Funktionen mit Hilfe der Displaytasten statt als Menüpunkte dargestellt. Wenn Sie z. B. die Lautstärke des Hörers verändern wollen, drücken Sie nur eine der beiden entsprechenden Displaytasten. Im Ruhezustand sehen Sie wie gewohnt die Menüauswahl.

Bedienmodus umschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Bedienmodus“ blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschten Bedienmodus wählen.



Auswahl bestätigen.

Ruhe vor dem Telefon

Sie können den Anrufton, den Signalton und den VIP-Anrufton ausschalten, wenn Sie z. B. eine Besprechung haben. Wenn Sie angerufen werden, ist dann nur noch der Aufmerksamkeitston zu hören.

Anrufton / Signalton / VIP-Anrufton ausschalten



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Ruhe vor dem Telefon** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Menüpunkt blättern, z.B. „Anrufton (Klingel)“.



gewünschten Ton auf „aus“ setzen.

Anrufton / Signalton / VIP-Anrufton wieder einschalten



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Ruhe vor dem Telefon** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Menüpunkt blättern, z.B. „Anrufton (Klingel)“.



gewünschten Ton auf „ein“ setzen.

Anrufe woanders annehmen (Folgen)

Sie können eine Rufumleitung für Ihr Telefon auch von anderen Telefonen aus einrichten. Dies müssen Sie zunächst an Ihrem eigenen Telefon vorbereiten. Folgen wird durch bestimmte Kennziffern aktiviert und deaktiviert. Bitte fragen Sie Ihren Tenovis-Service nach den für Sie gültigen Kennziffern.

Inhalt

Folgen am eigenen Telefon vorbereiten	92
Folgen am fremden Telefon einschalten	92
Folgen am eigenen Telefon ausschalten	93
Folgen am fremden Telefon ausschalten	93

Anrufe woanders annehmen (Folgen)

Fortsetzung

Folgen am eigenen Telefon vorbereiten



abheben.



Taste „Stern“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „13“.



auflegen.

Folgen am fremden Telefon einschalten

Am fremden Telefon:



abheben.



Taste „Stern“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „14“.



eigene Rufnummer wählen.



auflegen. Damit ist Ihr Telefon zum fremden Telefon umgeleitet.

Anrufe woanders annehmen (Folgen)

Fortsetzung

Folgen am eigenen Telefon ausschalten



abheben.



Taste „Raute“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „13“.



auflegen.

Folgen am fremden Telefon ausschalten

Am fremden Telefon:



abheben.



Taste „Raute“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „14“.



eigene Rufnummer wählen.



auflegen.

Telefon individuell einrichten

Double Call

Ihr Telefon und ein anderes Telefon klingeln bei einem Anruf gleichzeitig.
Double Call wird durch bestimmte Kennziffern eingerichtet, aktiviert und deaktiviert.

Double Call Ziel einrichten



abheben.



Taste „Stern“ drücken und z.B. Kennziffer „33“ eingeben.



...



Rufnummer Ihres Double Call Zieles eingeben.



Taste „Raute“ drücken.



auflegen.

Double Call einschalten



abheben.



Taste „Stern“ drücken und z.B. Kennziffer „34“ eingeben.



auflegen.

Double Call ausschalten



abheben.



Taste „Raute“ drücken und z.B. Kennziffer „34“ eingeben.



auflegen.

Funktionstasten einrichten

Sie können häufig genutzte Funktionen auf die mit Standardfunktionen belegten Funktionstasten F1 bis F4 und auf die Displaytasten legen. Diese Funktionen können Sie dann durch einfachen Tastendruck ausführen. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf Seite 136.

Funktionstasten einrichten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Funktionstasten einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie mit einer neuen Funktion belegen wollen.



gewünschte Funktion wählen, z.B. „Zweitanruf“.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Die ausgewählte Funktion erscheint im Standardmodus und im Softkeymodus nicht mehr in den Auswahlmenüs. Im Einfachmodus wird sie weiterhin angezeigt.

Makrofunktionen einrichten

Sie können die Funktionstasten Ihres Telefons mit mehrschrittigen Makrofunktionen belegen. Damit können Sie z. B. eine feste Rufumleitung mit einem einzigen Tastendruck ein- und ausschalten.

Wenn Sie eine Funktionstaste mit einer Partnerumleitung belegen, können Sie mit einem einzigen Tastendruck eine Partnerumleitung einschalten oder zwischen zwei festen Umleitungszielen umschalten.

Inhalt

Makro einrichten	97
Partnerumleitung auf Funktionstaste legen	98
Funktionstaste freischalten	99

Makrofunktionen einrichten

Fortsetzung

Makro einrichten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Makrofunktion einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Funktion wählen.



Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten wollen (Rufumleitung), bzw. von der Sie Anrufe zu Ihrem Telefon holen wollen (Heranholen).



Auswahl bestätigen.



Taste drücken, die Sie mit der Makrofunktion belegen wollen.



gewünschte Makrofunktion wählen, z.B. „Rufumleitung 1“.



Auswahl bestätigen.



- Sie können jede Funktion zweimal einrichten.

Partnerumleitung auf Funktionstaste legen



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Makrofunktion einrichten** blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Funktion wählen.



Geben Sie mit den Partnertasten die Rufnummern ein, für die Sie eine Partnerumleitung einrichten wollen.

Rufumleitung von x nach y:

Tragen Sie zwei Partner ein, um eine einfache Partnerumleitung festzulegen. Diese Rufumleitung können Sie später mit einem Tastendruck ein- oder ausschalten.

Rufumleitung von x nach y oder z:

Tragen Sie drei Partner ein, um eine Partnerumleitung mit zwei Zielen festzulegen. Zwischen diesen beiden Zielen können Sie später mit einem Tastendruck umschalten.



Auswahl bestätigen.



Taste drücken, die Sie mit der Makrofunktion belegen wollen.



gewünschte Makrofunktion wählen.



Auswahl bestätigen.



- Die Partnerumleitung mit zwei Zielen können Sie nur über das Menü ausschalten. Rufen Sie das Partnergrundmenü auf, und wählen Sie den Menüpunkt „Weitere Partnerumleitung löschen“. Wählen Sie die gewünschte Umleitung aus der Liste, um die Partnerumleitung auszuschalten.

Makrofunktionen einrichten

Fortsetzung

Funktionstaste freischalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Makrofunktion einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen.



oder  durch alle Funktionen nach unten blättern oder Taste „Eingabe“ drücken.

Taste drücken, die Sie freischalten wollen.



zum Menüpunkt `Freischalten der Funktionstaste` blättern.



Auswahl bestätigen.

Telefon einstellen

Sie haben die Möglichkeit Ihr Telefon individuell einzustellen. Sie können hier auswählen, ob Sie zum Beispiel den Zweitanruf ausschalten möchten oder die MFV-Impulsdauer einstellen wollen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Tenovis-Service.

Telefon einstellen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschten Menüpunkt wählen, z.B. „Zweitanruf“.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt z.B. auf „aus“ setzen.



Auswahl bestätigen.

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten

Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, daß während einer Verbindung alle nachgewählten Zifferntastendrucke als Ton gesendet werden. So können Sie z. B. den Sprachspeicher abfragen oder einen Anrufbeantworter fernsteuern. Diese Ziffern werden weder angezeigt noch in den Wahlwiederholungsspeicher eingetragen.

Inhalt

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten	102
Autom. Tonwahl (MFV) wieder einschalten	102

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt „Autom. Tonwahl/MFV“ wählen.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt auf „aus“ setzen.



Auswahl bestätigen.

Autom. Tonwahl (MFV) wieder einschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt „Autom. Tonwahl/MFV“ wählen.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt auf „ein“ setzen.



Auswahl bestätigen.

Tasten-Beep einschalten

Sie können jeden Tastendruck durch einen Piepton (Tasten-Beep) signalisieren lassen.

Tasten-Beep einschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt „Tasten-Beep“ wählen.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt auf „ein“ setzen.



Auswahl bestätigen.



- Möchten Sie den Tasten-Beep wieder ausschalten, so setzen Sie den Menüpunkt auf „aus“.

Telefon individuell einrichten

Weltzeit

Sie können sich die aktuelle Uhrzeit in 26 Städten der Welt anzeigen lassen.

Weltzeit ansehen



zum Menüpunkt `weltzeit` blättern.



Auswahl bestätigen. Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit von 26 Städten.



- Die Uhrzeit, die Ihr Telefon für eine Stadt anzeigt, kann von der tatsächlichen Uhrzeit dieser Stadt abweichen, weil die Umstellung von Sommer- und Winterzeit in den Ländern unterschiedlich ist.

Private User Mobility

Sie können sich mit Ihrer persönlichen Rufnummer bei jedem Telefon innerhalb Ihrer Anlage „einloggen“. Dann können Sie dieses Telefon wie Ihren eigenen Anschluß benutzen. Diese Funktion ist mit einer Geheimnummer (PIN) geschützt. Damit Sie die Funktion nutzen können, muß sie in der Anlage freigeschaltet sein, und es müssen zwei Funktionstasten mit den Funktionen „Anmelden“ und „Abmelden“ belegt sein.

Am Telefon anmelden / „Einloggen“

 Funktionstaste „Anmelden“ drücken.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Rufnummer ein.

 zum Menüpunkt „Kennwort“ blättern.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt.

 zum Menüpunkt `Benutzer anmelden` blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint eine Statusmeldung. Sie sind nun an diesem Telefon angemeldet und können es wie Ihren eigenen Anschluß benutzen.

Vom Telefon abmelden / „Ausloggen“

 oder `PUM Benutzer: 5595 Schneider` Funktionstaste „Abmelden“ drücken oder entsprechende Statusmeldung auswählen.

 Sie sind nun von diesem Telefon abgemeldet. Ihre persönlichen Einstellungen (Wahlwiederholung, Rufumleitung, eingetragene Rückrufe) sind gelöscht.



- Wenn Sie sich an einem fremden Telefon anmelden, stehen Ihnen keine Anrufliste und keine Gesprächsliste zur Verfügung.
- Sie werden automatisch abgemeldet, wenn sich ein anderer Teilnehmer mit seiner persönlichen Rufnummer an diesem Telefon anmeldet.

Persönliche Daten sichern

Ihre persönlichen Telefon-Einstellungen können Sie zur Sicherung sowohl lokal im Apparat als auch - wenn vom Tenovis-Service freigeschaltet - zentral in Ihrer Telefonanlage speichern. In der Telefonanlage sind Ihre Daten mit einem Paßwort geschützt. Der Tenovis-Service kann von zentraler Stelle Ihre persönlichen Daten des Telefons sichern oder zurückspielen. Das Sichern von zentraler Stelle können Sie verhindern, indem Sie die zentrale Datensicherung sperren.

Inhalt

Lokale Datensicherung sofort durchführen	107
Lokale Datensicherung automatisch durchführen lassen	107
Lokale Datensicherung abschalten	108
Zentrale Datensicherung sofort durchführen <input type="checkbox"/>	109
Zentrale Datensicherung sperren	110

Persönliche Daten sichern

Fortsetzung

Lokale Datensicherung sofort durchführen

zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.

Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Daten sichern sofort“ blättern.



Auswahl bestätigen.

Lokale Datensicherung automatisch durchführen lassen

zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.

Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Daten sichern um 00:00“ blättern.



...   Geben Sie ein, zu welcher Uhrzeit die lokale Datensicherung durchgeführt werden soll.



Eingabe bestätigen.

Lokale Datensicherung abschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Daten sichern ein“ blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `aus` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie die lokale Datensicherung wieder aktivieren möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt „Daten sichern aus“ und wählen dort „ein“.

Persönliche Daten sichern

Fortsetzung

Zentrale Datensicherung sofort durchführen

zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.

Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Daten sichern zentral sofort“ blättern.



Auswahl bestätigen.



...  9 Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt. Auf dem Display erscheint kurz die Meldung „Kundendaten sichern zentral“. Ihre Daten sind jetzt gesichert.

Zentrale Datensicherung sperren

 - zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **Datensicherung** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt „Daten sichern zentral Frei“ blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **Gesperrt** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt. Ihre Daten können nun nicht mehr von zentraler Stelle gesichert werden.



- Wenn Sie die zentrale Datensicherung wieder aktivieren möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt „Daten sichern zentral Gesp.“ und wählen dort „Frei“.

VIP-Funktionen einrichten

Zwischen Apparaten Ihrer Anlage können Sie besondere Funktionen einrichten, wenn Sie dafür die entsprechenden Vorbereitungen treffen. Dafür müssen jeweils beim sendenden und beim empfangenden Telefon bestimmte Voreinstellungen übereinstimmen. Die folgenden Seiten beschreiben typische Anwendungsfälle für VIP-Funktionen. Das sendende Telefon wird hierbei als „Cheftelefon“ bezeichnet, das empfangende Telefon als „Vorzimmertelefon“.

Inhalt

Anrufe automatisch annehmen lassen (Handsfree Answer Back)	112
Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen	113
Vom Cheftelefon eine Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden	116
Durchsagen vom Cheftelefon	118
Benutzung der VIP-Funktionen	120
VIP-Funktionen generell ausschalten	121
VIP-Funktionen für bestimmte Telefone ausschalten	122
Menüpunkte, die Ihr Telefon für den Empfang von VIP-Anrufen vorbereiten . . .	123
Menüpunkte, die Ihr Telefon zum Senden von VIP-Anrufen vorbereiten	124

Anrufe automatisch annehmen lassen (Handsfree Answer Back)

 - zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt „VIP-Funktionen empf.“ blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt.

 - Um die VIP-Funktionen einzuschalten, stellen Sie den Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“ auf
- „ein“, wenn VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich sein sollen,
- „Berechtigte“, wenn VIP-Funktionen nur mit Tln. möglich sein sollen, die Sie in Ihrem Telefonbuch durch den Eintrag „VIP-Nummer ja“ gekennzeichnet haben.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt „Handsfree Answer Back“ blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - „Handsfree Answer Back“ auf „ein“ stellen. Die LED beginnt zu blinken.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen

Cheftelefon einrichten:

zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ blättern und mit  bestätigen.

Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.



Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ auf „ein“ stellen.

Auswahl bestätigen und Menü mit  verlassen.

Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über **Weitere Funktionen** zum Menüpunkt „Attribut“ blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Durchsage mit Antwort** blättern und mit  bestätigen.Über **Zurück** zum Menüpunkt **Speichern** blättern und mit  bestätigen.

- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten:

 - zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt „VIP-Funktionen empf.“ blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.

 - Menüpunkt „VIP-Funktionen empf.“ auf „Berechtigte“ stellen.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt „Durchsage mit Antwort“ blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - Menüpunkt „Durchsage mit Antwort“ auf „ein“ stellen.

 Auswahl bestätigen und Menü mit  verlassen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten (Fortsetzung):



Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Cheftelefon als VIP zu kennzeichnen.



Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über **Weitere Funktionen** zum Menüpunkt „VIP-Nummer“ blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf **ja** schalten.



Auswahl bestätigen.



Über **Zurück** zum Menüpunkt **Speichern** blättern.



Auswahl bestätigen. Dieser Eintrag ist damit als „Cheftelefon“ gekennzeichnet.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Vom Cheftelefon eine Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden

Cheftelefon einrichten:

-  zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ blättern und mit  bestätigen.
-  ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.
-  Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ auf „ein“ stellen.
-  Auswahl bestätigen und Menü mit  verlassen.
-  Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.
-  Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über **Weitere Funktionen** zum Menüpunkt „Attribut“ blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Text bei Besetzt** blättern und mit  bestätigen.
-  Über **Zurück** zum Menüpunkt **Speichern** blättern und mit  bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Vom Cheftelefon eine Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten:

-  zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `VIP-Funktionen` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt „VIP-Funktionen empf.“ blättern und mit  bestätigen.
-  ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.
-  Menüpunkt „VIP-Funktionen empf.“ auf „Berechtigte“ stellen.
-  Auswahl bestätigen und Menü mit  verlassen.
-  Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Cheftelefon als VIP zu kennzeichnen.
-  Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über `Weitere Funktionen` zum Menüpunkt „VIP-Nummer“ blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf `ja` schalten und mit  bestätigen.
-  Über `Zurück` zum Menüpunkt `Speichern` blättern und mit  bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Durchsagen vom Cheftelefon

Cheftelefon einrichten:

-  zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ blättern und mit  bestätigen.
-  ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.
-  Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ auf „ein“ stellen.
-  Auswahl bestätigen und Menü mit  verlassen.
-  Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.
-  Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über **Weitere Funktionen** zum Menüpunkt „Attribut“ blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Durchsage** blättern und mit  bestätigen.
-  Über **Zurück** zum Menüpunkt **Speichern** blättern und mit  bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Durchsagen vom Cheftelefon (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten:

zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt „VIP-Funktionen empf.“ blättern und mit  bestätigen.

Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.



Menüpunkt „VIP-Funktionen empf.“ auf „Berechtigte“ stellen.

Auswahl bestätigen und Menü mit  verlassen.

Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Cheftelefon als VIP zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über **Weitere Funktionen** zum Menüpunkt „VIP-Nummer“ blättern.

Auswahl bestätigen.

Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf **ja** schalten und mit  bestätigen.Über **Zurück** zum Menüpunkt **Speichern** blättern und mit  bestätigen.

- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Benutzung der VIP-Funktionen

Durchsage bzw. Gegensprechanlage nutzen:

Vorzimmer  Entsprechende Zieltaste drücken oder Telefonbuch-Eintrag auswählen.

 Taste „Freisprechen“ drücken oder Hörer abnehmen. **Nicht** die Taste „Lauthören“ drücken (sonst erfolgt normaler Anruf)! Beim Vorzimmertelefon wird automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet. Beide Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Bei „Durchsage“ wird im Vorzimmertelefon der Lautsprecher eingeschaltet. Sie können eine Durchsage machen.

Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden:

Vorzimmer  Entsprechende Zieltaste drücken oder Telefonbuch-Eintrag auswählen.

 Taste „Freisprechen“ drücken oder Hörer abnehmen. **Nicht** die Taste „Lauthören“ drücken (sonst erfolgt normaler Anruf)! Beim Vorzimmertelefon wird, wenn kein Zweitanruf möglich ist und nicht frei ist, der Text „Bitte Rückruf“ in die Anrufliste eingetragen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

VIP-Funktionen generell ausschaltenzum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ blättern.



Auswahl bestätigen.

...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.

die Menüpunkte „VIP-Funktionen senden“, „Durchsage mit Antwort“, „Hands-free Answer Back“ und zum Schluß „VIP-Funktionen empfangen“ auf „aus“ stellen.



Auswahl bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen für bestimmte Telefone ausschalten

(„VIP-Funktionen empfangen“ muß auf „Berechtigte“ stehen)

Für gehende VIP-Funktionen:



Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.



Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über `Weitere Funktionen` zum Menüpunkt „Attribut“ blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Normaler Ruf` blättern.



Auswahl bestätigen.



Über `Zurück` zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen.

Für kommende VIP-Funktionen:



Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Cheftelefon zu kennzeichnen.



Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und über `Weitere Funktionen` zum Menüpunkt „VIP-Nummer“ blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf `nein` schalten.



Auswahl bestätigen.



Über `Zurück` zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte, die Ihr Telefon für den Empfang von VIP-Anrufen vorbereiten**Durchsage mit Antwort** (im Menü „Telefon einstellen“)

Bei einer Durchsage mit Antwort erhalten Sie einen kurzen Signalton und bei Ihrem Telefon wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet. Der Anrufer muß das Attribut in seinem Telefonbuch eingerichtet haben. Sie können direkt antworten.

Die „VIP-Funktion empf.“ muß bei Ihnen auf „Berechtigte“ eingestellt sein. Die Rufnummer des Anrufers muß in Ihrem Telefonbuch als VIP-Nummer gekennzeichnet sein.

Falls Sie gerade telefonieren, erhalten Sie den Anruf als zusätzlichen Anruf.

Handsfree Answer Back

Wenn Handsfree Answer Back aktiviert ist, blinkt die LED Ihres Telefons. Werden Sie angerufen, ertönt ein kurzer Signalton, und bei Ihrem Telefon wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet. Sie können direkt antworten.

Die „VIP-Funktion empf.“ muß bei Ihnen auf „ein“ oder „Berechtigte“ eingestellt sein. Falls Sie gerade telefonieren, erhalten Sie den Anruf als zusätzlichen Anruf.

Um Mißbrauch und versehentliches Abhören anderer Teilnehmer auszuschließen, ist das Einrichten von VIP-Funktionen mit einer Geheimnummer (PIN) geschützt.

Achtung: Bei der Einstellung „VIP-Funktionen empf. ein“ wird Ihr Freisprech-Mikrofon bei **jedem** Anruf eingeschaltet, sofern Sie die Funktion nicht mit Ihrer PIN vorübergehend ausgeschaltet haben. Sie hören einen kurzen Signalton. Das Freisprech-Mikrofon Ihres Telefons ist jetzt eingeschaltet, und alle Gespräche im Raum können mitgehört werden.

VIP-Anrufton

Anrufe von VIP-Teilnehmern werden durch einen besonderen Anrufton signalisiert. Sie können den VIP-Anrufton im Menü „Ruhe vor dem Telefon“ ein- oder ausschalten.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen empf.

aus: keine VIP-Funktion möglich.

Berechtigte: VIP-Funktionen nur mit Teilnehmern, die Sie in Ihrem Telefonbuch durch den Eintrag „VIP-Nummer ja“ gekennzeichnet haben.

ein: VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich.

VIP-Nummer

Sie kennzeichnen in Ihrem Telefonbuch eine Rufnummer als VIP-Nummer.

VIP-Nachrichten ansehen

Nachricht ansehen, die während eines Gesprächs von einem VIP-Teilnehmer gekommen ist.

Menüpunkte, die Ihr Telefon zum Senden von VIP-Anrufen vorbereiten

Attribut (im Telefonbuch)

Beim gerufenen Teilnehmer muß „VIP-Funktionen empfangen“ eingeschaltet sein, um die Attribute zu nutzen.

Normaler Ruf: VIP-Funktionen sind ausgeschaltet, das Telefon reagiert auf einen Anruf wie ein normales Telefon.

VIP-Anruf: Anruf über Partner- oder Zieasten klingelt mit VIP-Anrufton. Die Rufnummer des rufenden Teilnehmers wird angezeigt.

Durchsage: Sie können eine Durchsage machen. Beim angerufenen VIP-Teilnehmer schaltet sich das Lauthören ein.

Durchsage mit Antwort: Sie können etwas durchsagen. Beim angerufenen VIP-Teilnehmer schaltet sich das Freisprech-Mikrofon ein, und der VIP-Teilnehmer kann direkt antworten.

Text bei Besetzt: Sie können Nachrichten zum angerufenen VIP-Teilnehmer senden, wenn dessen Telefon besetzt ist.

VIP-Funktionen senden

Schaltet VIP-Funktion an Ihrem Telefon ein/aus.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen sowie den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen ändern.

Die Sprache für die Displaytexte ist jederzeit änderbar. Außerdem können Sie unabhängig davon festlegen, in welcher Sprache die vorbereiteten Minimail-Texte erscheinen sollen. Es stehen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

Inhalt

Akustik und Kontrast einstellen	126
Sprache für Display und Minimail ändern	127

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Akustik und Kontrast einstellen



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Akustik + Kontrast einstellen** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Menüpunkt blättern, z.B. **Lautstärke Hörer**.



oder  drücken, um die Einstellung zu ändern.



Taste „Ende“ drücken. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Wenn Sie eine Änderung nicht speichern möchten, drücken Sie die Displaytaste „Abbrechen“. Um einen Wert auf die Grundeinstellung (Werkseinstellung) zurückzusetzen: Displaytaste „Grundeinstellung“ drücken. Der aktuelle Wert wird auf die Voreinstellung zurückgesetzt.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Sprache für Display und Minimail ändern



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Sprache einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Sprache für Displaytexte auswählen, z.B. `Italiano`.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Sprache für Minimail-Texte auswählen, z.B. `English`.



Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie die Sprache der Minimail-Texte umschalten, werden alle Texte, die Sie selbst eingegeben oder verändert haben, in den Grundzustand zurückgesetzt.

CSTA Answer Call einschalten

Wenn Ihr Telefonnetz und Ihr PC-Netz für CSTA (Computer Service Telephony Application) miteinander verbunden sind und die Funktion CSTA Answer Call eingeschaltet ist, können Sie Anrufe auch an Ihrem PC entgegennehmen. Wenn das Telefon klingelt, klicken Sie auf Ihrem PC-Bildschirm das Symbol für CSTA Answer Call an. Das Telefon wird hierdurch auf „Freisprechen“ geschaltet, und Sie können mit dem Anrufer telefonieren.

CSTA Answer Call am Telefon aktivieren



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „CSTA Answer Call“ blättern.



Auswahl bestätigen.



...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.



„CSTA Answer Call“ erneut auswählen.



zum Menüpunkt `ein` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Zum Deaktivieren wiederholen sie diese Schritte und wählen „aus“ statt „ein“.

Lauthören bei Wahl von AEI einschalten

Sie können an Ihr Telefon einen PC anschließen und mit entsprechender Software Ihr Telefon bedienen. Am Telefon können Sie einrichten, daß automatisch Lauthören eingeschaltet wird, wenn Sie mit dem PC wählen.

Lauthören bei Wahl von AEI einschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Sprechzeug/AEI` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „LH bei Wahl von AEI X/Y“ blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `ein` blättern.



Auswahl bestätigen.

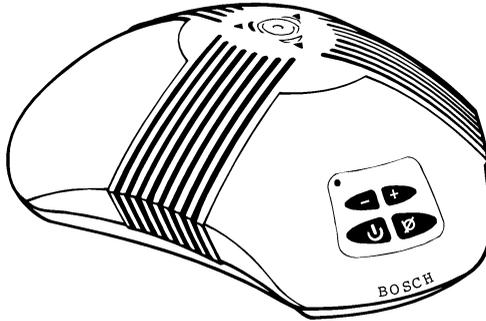


- Zum Deaktivieren wiederholen sie diese Schritte und wählen „aus“ statt „ein“.

Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel

Sie können an die AEI-Schnittstelle Ihres Telefons die externe Freisprecheinrichtung „Konf-Tel Conference Unit 101/AEI“ anschließen. Damit können Sie die Qualität des Freisprechens verbessern.

Das eingebaute Mikrofon und der Lautsprecher Ihres Telefons sind dann abgeschaltet. Die Lautstärke beim Freisprechen können Sie mit einem Regler direkt am Konf-Tel einstellen.



Konf-Tel anschalten 131

Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel  Fortsetzung**Konf-Tel anschalten**

zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Sprechzeug/AEI** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „Sprechzeug vorhanden“ blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **AEI** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt „AEI Betriebsart“ blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Y nach ETSI & AT** blättern.



Auswahl bestätigen. Die Einstellungen werden übernommen.

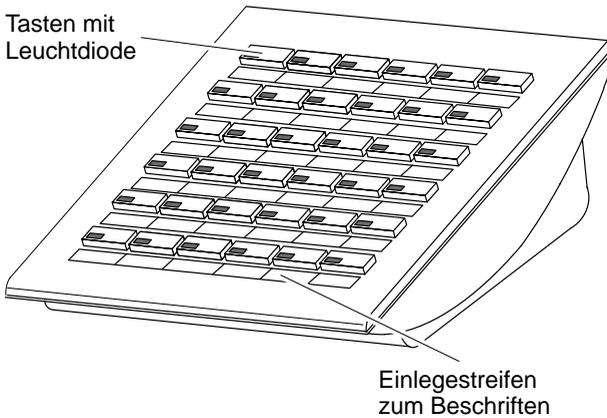
Die Freisprecheinrichtung ist nun richtig angeschlossen.

DSS-Modul

Sie können vom Tenovis-Service bis zu zwei DSS-Module an Ihr Telefon anschließen lassen. (DSS-Modul = **D**irect **S**tation **S**elect Modul)

Jedes DSS-Modul hat 36 Tasten, die der Tenovis-Service nach Ihren Wünschen belegen kann. Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- individuelle Ziele (häufig benötigte Rufnummern)
- Leitungstasten (bei Multiline)



Wählen mit dem DSS-Modul 133

Wählen mit dem DSS-Modul

abheben.

 DSS-Taste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Bei Partnertasten zeigt die Leuchtdiode, ob der Anschluß frei oder besetzt ist.

Leuchtdiode	Anschluß
aus	frei (Ruhezustand)
an	besetzt
langsam blinkend	Anruf
schnell blinkend	Zweit-anruf



- Statt zuerst den Hörer abzuheben, können Sie auch erst die DSS-Taste für den gewünschten Teilnehmer drücken und anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

Freisprechen mit Zusatzlautsprecher

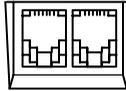
Sie können einen Zusatzlautsprecher an Ihr Telefon anschließen, um die Qualität des Freisprechens zu verbessern.

Zusatzlautsprecher anschließen

Steckverbinder



AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite



XY AEI Z

- Steckverbinder aus der AEI-Z-Schnittstelle des Telefons ziehen.
Steckverbinder unbedingt aufbewahren, damit Sie den Zusatzlautsprecher wieder deaktivieren können!
- Zusatzlautsprecher mit der AEI-Z-Schnittstelle des Telefons verbinden.
- Zusatzlautsprecher mindestens 80 cm entfernt vom Telefon aufstellen, um störende Echos zu vermeiden.

Freisprechen mit Zusatzlautsprecher

Fortsetzung

Zusatzlautsprecher einstellen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Akustik + Kontrast einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Lautstärke Lautsprecher` blättern.



oder  drücken, um die Einstellung zu ändern. Wählen Sie eine möglichst kleine Einstellung; das Freisprechen funktioniert dann am besten.

 Taste „Ende“ drücken. Die neue Einstellung ist gespeichert.



zum Menüpunkt `Freisprechen einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Büro normal, Zusatzlautsprecher` blättern bzw.  so oft drücken, bis 4. Stufe ausgewählt ist (wenn Freisprechemikrofon auf Geräteunterseite angebracht ist).



Auswahl bestätigen bzw.  Taste „Ende“ drücken (wenn Freisprechemikrofon auf Geräteunterseite angebracht ist). Die neue Einstellung ist gespeichert. Wenn Ihr Gesprächspartner Ihnen mitteilt, daß die Übertragungsqualität nicht optimal ist, können Sie das Freisprechen eine Stufe zurückschalten.

Zusatzlautsprecher deaktivieren

- Stecker des Zusatzlautsprechers aus der AEI-Z-Schnittstelle des Telefons ziehen.
- Steckverbinder in die AEI-Z-Schnittstelle des Telefons stecken. Der interne Lautsprecher des Telefons ist damit wieder aktiviert.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick

Schlagen Sie nach, wenn Sie nicht wissen, was sich hinter einem Funktionsnamen wie Codewahl verbirgt. Diese alphabetische Liste enthält die Funktionen, die Sie auf die Funktionstasten F1–F4 oder auf die Displaytasten legen können.

Auf den angegebenen Seiten finden Sie jeweils nähere Informationen.

A

- ACD ACD-Benutzerfunktion
Aktiviert die ACD-Benutzerfunktion zum Ein-/Ausloggen in die Automatische Anrufverteilung. Die ACD muß vom Tenovis-Service eingerichtet sein.
-  Akustik + Kontrast einstellen (→ S. 126)
Stellen Sie Lautstärke von Hörer und Lautsprecher, das Klangbild verschiedener Töne und den Kontrast ein.
- INFO Anfordern Zeit/Partner/Ltg./DSS
Aktualisieren Sie Zeit- und Partner- bzw. Leitungsanzeige auf dem Display sowie die Anzeigen des DSS-Moduls.
- FANG Anrufer fangen
Registrieren Sie in der Anlage die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers.
- ALTG Anrufliste Leitung
Hier können Sie die nicht angenommenen Anrufe für eine Leitung anschauen, die weder Ihnen, noch Ihren Kollegen direkt zugeordnet ist.
- LIST Anrufliste ansehen (→ S. 33)
In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben.
- AUFS Aufschalten
Wenn Sie einen besetzten Teilnehmer sprechen wollen, bevor er sein Gespräch beendet hat, können Sie sich in sein Gespräch einschalten. Die Funktion muß in der Anlage freigeschaltet sein.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Telefon-Funktionen im Überblick

Fortsetzung

B

- AB Benutzer abmelden (→ S. 105)
Diese Funktionstaste dient zum „Ausloggen“, wenn Sie sich an einem anderen Telefon in Ihrer Anlage angemeldet haben. Damit Sie diese Funktion benutzen können, muß sie in Ihrer Anlage freigeschaltet sein.
- AN Benutzer anmelden (→ S. 105)
Wenn diese Funktion in Ihrer Anlage freigeschaltet ist, können Sie sich mit Ihrer Durchwahlnummer und einer persönlichen Geheimnummer (PIN) an jedem Telefon Ihrer Anlage „einloggen“.

C

- CLTG Chefleitung (→ S. 73)
Innerhalb einer Partnergruppe können Sie mit dieser Funktionstaste von Ihrem Telefon aus eine Verbindung für ein Partnertelefon herstellen.
- CODE Codewahl
Hiermit können Sie Rufnummern wählen, die in der Anlage gespeichert sind – unabhängig von Ihrer Berechtigung. Wenn Sie die Codewahlnummer eingeben, wird die vollständige Rufnummer automatisch gewählt. Zusätzlich zur Codewahlnummer können Sie weitere Ziffern nachwählen (z. B. eine Durchwahlnummer).

E

- EXHA Exklusives Halten (→ S. 77)
Sie können eine Leitung ins exklusive Halten bringen. Kein anderer Teilnehmer kann sich diese Verbindung „holen“.

F

- Freischalten der Funktionstaste (→ S. 99)
Löschen Sie die bisherige Belegung der Funktionstaste.

G

- GEBÜ Gebühren (→ S. 48)
Sie können sich eine Liste der angefallenen Telefonkosten ansehen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

GLST Gesprächsliste ansehen (→ S. 43)
Sie können die Liste aller Anrufer ansehen, mit denen Sie gesprochen haben (max. 10).

H

HALT Halten (→ S. 77)
Sie können eine Leitung ins Halten bringen.

HOL Heranholen (→ S. 21)
Hiermit können Sie Anrufe von einem anderen Telefon heranholen, dessen Rufnummer im Display angezeigt wird. Geben Sie dessen Nummer ein, und drücken Sie „Heranholen“.
Wenn Sie „Sofortwahl“ eingeschaltet haben, müssen Sie diese Taste zusätzlich vor der ersten Zifferntaste drücken.

SAM Herausschalten Sammelanschluß
Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

K

CONF Konferenz (→ S. 28)
Sprechen Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig.

KORR Korrekturtaste
Hiermit können Sie eingegebene Ziffern korrigieren, z. B. bei der Rufumleitung. Sie können einzelne Zeichen rückwärts löschen oder das ganze Eingabefeld löschen.
Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist die Korrekturtaste bereits auf eine Displaytaste programmiert. Sie können diese Belegung jederzeit ändern.
Sie können diese Taste auch dann benutzen, wenn die Belegung nicht im Display angezeigt wird.

L

LTG. Leitungsfunktion (→ S. 76)
Sie können Anrufe für einen anderen Leitungsapparat bei Ihnen signalisieren lassen und die Leitungsanzeige verändern.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Telefon-Funktionen im Überblick

Fortsetzung

M

MBOX Mailbox (→ S. 58)

Sie können nachschauen, ob Sie eine Minimail erhalten haben.



Mikrofon aus/ein

Schalten Sie während eines Gesprächs das Mikrofon des Hörers und des Telefons aus, damit Ihr Gesprächspartner nicht hört, was im Raum gesprochen wird.

MAIL Minimail versenden (→ S. 54)

Sie können kurze Nachrichten an einen oder mehrere Empfänger versenden.

PPartner  (→ S. 62)

Sie können Anrufe zu anderen Partnern umleiten, Umleitungen ausschalten, Anrufe für einen Partner bei Ihnen signalisieren lassen und die Partneranzeige verändern.

NOTR Persönlicher Notruf (→ S. 41)

Sie können Ihre persönliche Notrufnummer jederzeit wählen, auch wenn das Telefon gegen unberechtigtes Benutzen geschützt ist (Schloß). Sie speichern Ihre persönliche Notrufnummer im Telefonbuch.

R

Regler lauter

Hiermit können Sie während eines Gesprächs die Hörer-Lautstärke und, bei eingeschaltetem Lautsprecher, die Lautstärke für den Lautsprecher verändern. Im Ruhezustand des Telefons gelangen Sie mit dieser Taste in das Menü „Akustik und Kontrast einstellen“.

Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist die Funktion bereits auf eine Displaytaste programmiert. Sie können diese Belegung jederzeit ändern.



- Funktionen, die mit  gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.



Regler leiser

Hiermit können Sie während eines Gesprächs die Hörer-Lautstärke und, bei eingeschaltetem Lautsprecher, die Lautstärke für den Lautsprecher verändern.

Im Ruhezustand des Telefons gelangen Sie mit dieser Taste in das Menü „Akustik und Kontrast einstellen“.

Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist die Funktion bereits auf eine Displaytaste programmiert. Sie können diese Belegung jederzeit ändern.

1...→X Rufnummernanzeige fern

Schalten Sie vor dem Gespräch die Anzeige Ihrer Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners aus oder ein.

1...←X Rufnummernanzeige lokal

Schalten Sie die Rufnummernanzeige Ihres Gesprächspartners in Ihrem Display während einer Verbindung aus oder ein. Die Wahlwiederholung wird gelöscht.

RUFU Rufumleitung (→ S. 31)

Sie können Anrufe auf andere Telefone innerhalb Ihrer Anlage umleiten.

S



Schloß (→ S. 60)

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Benutzen schützen. Außerdem können Sie festlegen, welche Funktionen nach Einschalten des Schlosses noch nutzbar sein sollen (Schloßstufen müssen vom Tenovis-Service freigeschaltet werden).



Server Nachricht abfragen

Sie können nachschauen, ob eine Nachricht für Sie vorliegt, z. B. Voice Mail oder Fax.

SPRA Sprache einstellen (→ S. 127)

Stellen Sie die Sprache im Display ein. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.



Sprechzeug an AEI

Es wird die Funktion „Sprechzeug an AEI“ ein- bzw. ausgeschaltet, um den Weg über das Menü zu ersparen.



- Funktionen, die mit  gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Telefon-Funktionen im Überblick

Fortsetzung

T

-  **Telefonbuch zentral** 
 Das Zentrale Telefonbuch (ZETB) ist ein Rufnummernspeicher in Ihrer Telefonanlage. Sie können hier Rufnummern finden und wählen, wie Sie es vom Telefonbuch in Ihrem Telefon her gewohnt sind. Sie können sich die Suche nach einer Rufnummer im ZETB erleichtern, indem Sie die Suchfunktion auf eine Funktionstaste legen.
-   **Termine** (→ S. 51)
 Sie können einen Termin mit einem kurzen Text eingeben. Der Text wird zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf dem Display angezeigt. Außerdem ertönt ein Signalton.
- ←...→ **Textshifttaste**
 Mit dieser Taste können Sie Text ansehen, der im Display mit „...“ abgekürzt ist, weil er zu lang für die Displayzeile ist. Die Taste schiebt den Text durch das Display. Sie können diese Taste auch dann benutzen, wenn die Belegung nicht im Display angezeigt wird.
 Diese Funktion ist z. B. sinnvoll, wenn Sie in Ihrer Mailbox eine Minimail finden und der Name des Absenders nur teilweise im Display sichtbar ist.
-  **AUS** **Tonruf ausschalten** (→ S. 90)
 Stellen Sie den Anrufton aus. Stattdessen ertönt bei einem Anruf ein einmaliger Aufmerksamkeitsston.
-  **Tonwahl einschalten**
 Sie können während einer Verbindung das Wahlverfahren umschalten, wenn Sie z. B. einen Anrufbeantworter fernsteuern wollen.
- TÜR** **Türtableau** 
 Sie können ein Türtableau mit einem Tastendruck ein- oder ausschalten. Diese Funktion können Sie nur benutzen, wenn sie an Ihrem Telefon freigeschaltet und ein Türtableau angeschlossen ist.

U

- ÜBER** **Übergabe** (→ S. 27)
 Sie nehmen während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf an. Diesen verbinden Sie in einer Rückfrage weiter an einen weiteren Teilnehmer.



- Funktionen, die mit  gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

V

- VIP  VIP-Nachricht ansehen
Hier können Sie nachschauen, ob eine VIP-Nachricht in der Anrufliste für Sie vorliegt.
- ←  Vertretungstaste (→ S. 72)
Mit dieser Taste können Sie im Ruhemenü die selektierten Partnerumleitungen einrichten (erster Tastendruck) bzw. löschen (zweiter Tastendruck).

W

-  Wechseln (→ S. 25)
Wechseln Sie zwischen einem Erstgespräch und einem zusätzlichen Anrufer.
- 2.⌚  Weltzeit (→ S. 104)
Sie können die aktuelle Uhrzeit für andere Orte in der Welt anzeigen lassen.

Z

-  Zweitanruf (→ S. 25)
Wenn Sie den Zweitanruf ausschalten, werden Ihnen während eines Gesprächs keine zusätzlichen Anrufe signalisiert.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Displayanzeigen

Im Display erhalten Sie wichtige Informationen zu Verbindungen und Einstellungen Ihres Telefons. Dazu gehören auch die Meldungen, die Sie im Ruhedisplay sehen können. Das Ruhedisplay erscheint immer nach einer Minute, wenn Sie kein Gespräch führen und keine Taste betätigen.

Anzeigen im Ruhedisplay

- ☐ Bei einem Anruf wird automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet (Handsfree Answer Back).

A

Anruflisteneintrag Leitung neu

Ein Anruf für eine Leitung, die weder Ihnen, noch einem Ihrer Kollegen direkt zugeordnet ist, wurde nicht angenommen. Sie können sich Informationen hierzu ansehen.

Anrufliste mit Nachricht neu

Während Sie telefonierten, hat ein Teamteilnehmer versucht, Sie zu erreichen (VIP-Anruf) und eine Nachricht hinterlassen. Sie können sich Informationen zu dem Anruf im Menü ansehen.

Anruflisteneintrag neu

Während Ihrer Abwesenheit oder während Sie telefonierten, hat jemand versucht, Sie zu erreichen. Sie können sich Informationen hierzu ansehen.

Anrufton aus

Sie können den Anrufton während eines Anrufs ausschalten.

aus Sammelanschluß heraus

Sie haben Ihren Apparat aus dem Sammelanschluß herausgeschaltet.

D

Deutsch/English/Français/Italiano

Wählen Sie die Zeile aus, um die Sprache der Displaytexte einzustellen. Die Meldung erscheint nur zu Anfang, wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen. Später können Sie die Sprache im Menü einstellen.

L

Leitung belegt

Diese Statusmeldung blinkt in Ihrem Display: Von einem Partnertelefon aus ist eine Amtsleitung für Ihren Anschluß belegt worden. Sie können nun wählen oder sich von dem Partnertelefon aus eine Verbindung herstellen lassen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Displayanzeigen

Fortsetzung

Leitung belegen für PAXx

(„PAXx“ ist hier ein Platzhalter für den Namen des Partners aus Ihrer Partnergruppe.) Sie haben eine Amtsleitung für ein Telefon Ihrer Partnergruppe belegt. Sie können nun eine Verbindung für diesen Partner herstellen.

M

Mailboxeintrag neu

Sie haben eine neue Textnachricht erhalten.

P

Partnersignalisierung eingeschränkt

Die Partner können in ihrem Display nicht mehr sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.

PUM Benutzer:

Mobile Persönliche Rufnummer (**P**ri**va**te **U**ser **M**obility): Wenn Sie sich an einem anderen Telefon in Ihrer Anlage „eingeloggt“ haben, zeigt Ihnen diese Statusmeldung, daß Sie an diesem Telefon angemeldet sind. Sie können es nun benutzen wie Ihren eigenen Anschluß.

Um sich von diesem Telefon abzumelden: Wählen Sie die entsprechende Statusmeldung aus oder drücken Sie die Funktionstaste „Abmelden“.

R

Rnr., Name unsichtbar

Ihr Gesprächspartner kann Ihre Rufnummer und Ihren Namen in seinem Display nicht sehen.

Rückruf eingetragen

Sie haben einen automatischen Rückruf ausgelöst. Ihr Telefon klingelt, wenn der angerufene Apparat wieder frei ist.

Rufuml. bei Bes. nach xxxx

Wenn Sie telefonieren, werden alle Anrufe zu einem anderen Apparat umgeleitet.

Rufuml. bei Bes. nach xxxx für xxxx

Wenn auf dieser Leitung telefoniert wird, werden alle Anrufe zu einem anderen Anschluß umgeleitet.

Rufuml. nach xxxx

Alle Anrufe zu Ihrem Telefon werden zu einem anderen Apparat umgeleitet.

Displayanzeigen

Fortsetzung

Rufuml. nach xxxx für xxxx

Alle Anrufe für Ltg. xxxx werden zu einem anderen Anschluß umgeleitet.

Rufumleitungen aktiv

Für mehrere eigene Rufnummern sind Rufumleitungen eingerichtet.

S

Server-Nachricht vorhanden

Im Sprachspeicher ist eine Nachricht für Sie vorhanden.

Sprechzeug vorhanden

Die Meldung steht im Ruhedisplay, wenn ein Sprechzeug angeschlossen und eingeschaltet ist. Um das Sprechzeug auszuschalten: Gehen Sie in das entsprechende Menü, und wählen Sie die Zeile aus.

T

Telefon abgeschlossen

Ihr Telefon ist abgeschlossen. Menüpunkt „Schloß“ auswählen und die PIN-Nummer eingeben, um das Telefon wieder aufzuschließen.

Telefon abgeschlossen xxxx von xxxx

Sie können sehen, wieviele Ihrer eigenen Rufnummern abgeschlossen sind. Um eine Leitung wieder aufzuschließen, müssen Sie die dafür gültige PIN eingeben.

Termin abgelaufen

Ein Termin ist abgelaufen. Sie können ihn ändern oder löschen. Die Meldung blinkt, wenn Sie das Terminalsinal nicht mit der Taste „Trennen“ ausgeschaltet haben.

Termin aktiviert

Erscheint, wenn Sie einen Termin eingeschaltet haben.

Türtableau eingeschaltet

Das Türtableau ist eingeschaltet. Um es auszuschalten: Wählen Sie die Zeile aus, oder drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.

Z

Zweitanruf aus

Zusätzliche Anrufer während eines Gesprächs werden abgewiesen. Sie können den Zweitanruf im Menü „Telefon einstellen“ abschalten.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Weitere Displayanzeigen

-  Der Lautsprecher des Telefons ist eingeschaltet (Lauthören).
-  Lautsprecher und Mikrofon des Telefons sind eingeschaltet (Freisprechen).
-  Wartende Verbindung. Taste „Wechseln“ drücken, um zu diesem Teilnehmer zu wechseln.

A

Alle Plätze im Telefonbuch sind belegt.

Das Telefonbuch kann keine weiteren Rufnummern speichern (Grenze: 300 Einträge, einschließlich der 16 Partner / 32 Leitungen). Sie können neue Einträge nur eingeben, wenn Sie vorher andere Einträge löschen.

Anruf

Sie werden angerufen.

Aufschalten nicht möglich

Sie können sich nicht in ein bestehendes Gespräch aufschalten. Möglicherweise hat einer der Gesprächsteilnehmer bereits eine Aufschalteverbindung hergestellt, oder Ihr Apparat hat keine Aufschaltberechtigung.

B

Besetzt

Der gewählte Anschluß ist besetzt.

D

Das Gespräch wird weitervermittelt

Sie haben einen Gesprächspartner weiterverbunden. Ihr eigener Anschluß ist danach wieder frei.

Das Telefon ist wegen einer Wartung nicht betriebsbereit

Die Daten an Ihrem Telefon werden gesichert, oder eine andere Wartung findet statt.

E

Es liegt keine Nachricht vor

Im Sprachspeicher liegt keine Nachricht für Sie vor.

F

Falsche Eingabe

Die gewünschte Eingabe ist nicht möglich. Überprüfen Sie, ob Sie alles richtig eingegeben haben.

Weitere Displayanzeigen

Fortsetzung

Frei

Der angerufene Teilnehmer ist frei.

Funktion nicht möglich

Eine Funktion ist nicht eingerichtet oder kann von Ihnen nicht ausgeführt werden.

G

Gesperrt

Der Anschluß ist gesperrt. Sie können nicht anrufen und nicht angerufen werden.

Gespräch

Sie telefonieren mit der angegebenen Rufnummer.

Getrennt

Die Verbindung ist beendet.

H

Handapparat auflegen

Im Display ist das Ruhedisplay zu sehen, und der Hörer ist nicht aufgelegt. Legen Sie ihn auf.

K

Keine Antwort

Der gewählte Anschluß ist nicht erreichbar.

Keine Berechtigung

Das gewünschte Leistungsmerkmal ist nicht verfügbar.

Kein Eintrag in der Anrufliste vorhanden

In der Anrufliste wurde kein Anrufer eingetragen.

Kein Eintrag vorhanden

Für das gewählte Suchkriterium (Anfangsbuchstabe oder Listenart) gibt es keine Einträge im Telefonbuch.

Keine Leitung frei

Ihre Leitung ist z. B. durch eine Datenübertragung zu Ihrem PC besetzt.

Kein Terminspeicher frei

Es sind bereits 10 Termine gespeichert.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Weitere Displayanzeigen

Fortsetzung

Kein Partner

Sie können keine Partnerfunktionen nutzen.

L

Leitung belegt

Es ist keine Leitung frei.

N

Nachricht erhalten

Während Sie telefonieren, versucht ein VIP-Anruf, Sie zu erreichen und hinterläßt eine Nachricht.

Nicht bereit

Der Anschluß ist vorübergehend außer Betrieb.

Nicht eingerichtet

Das gewünschte Leistungsmerkmal ist nicht verfügbar.

P

Partner-Picken nicht möglich

Sie können einen Anruf für einen Partner nicht zu sich heranholen.

R

R

Symbol für eine weitere Verbindung, die durch eine Rückfrage zustande gekommen ist. Sie können zu dieser Verbindung makeln.

Rückfrage nicht möglich

Sie können zu der bestehenden Verbindung keine Rückfrageverbindung aufbauen.

Rückruf nicht möglich

Rückruf ist nicht möglich.

Rufumleitung nicht möglich

Die Funktion ist in der Anlage für Ihr Telefon nicht freigegeben.

Rufumleitungsänderung nicht möglich

Die eingegebene Rufumleitung kann nicht eingerichtet werden, da z. B. die Rufnummer des Umleitungsziels falsch ist.

Weitere Displayanzeigen

Fortsetzung

T

Teilnehmer nicht registriert

In der Anlage ist die Funktion „Fangen“ für Ihr Telefon nicht freigegeben.

V

Verbindung nicht möglich

Das Telefon kann die gewünschte Verbindung nicht herstellen. Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer gewählt haben.

Verbindungsende

Die Verbindung ist beendet, weil Ihr Gesprächspartner aufgehängt hat.

W

Warnung! Es sind nur noch 9 Plätze für Ihre Einträge im Telefonbuch frei.

Hinweis auf ein fast volles Telefonbuch.

Wartet

Ihr Gesprächspartner telefoniert gerade mit jemand anderem. Die Verbindung zu ihm besteht aber noch.

Z

Zuschalten in den Sammelanschluß nicht möglich

Es ist keine Sammelschaltung in der Anlage eingerichtet. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Tenovis-Service.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Displayanzeigen bei Notbetrieb

Bei Stromausfall schaltet Ihr Telefon automatisch auf Notbetrieb. Dabei werden die Einstellungen für einige Funktionen geändert. Je nach Voreinstellung werden bestimmte Funktionen, z. B. Freisprechen, gesperrt. Wenn das Display nicht abgeschaltet ist, werden hier entsprechende Meldungen angezeigt.

Meldungen im Überblick

AEI abgeschaltet

Ihr Telefon hat auf Notbetrieb umgeschaltet. Die AEI-Schnittstelle ist gesperrt. Sie können daran angeschlossenes Zubehör, wie z. B. ein DSS-Modul, nicht mehr benutzen.

Bitte Hörer benutzen

Wenn der Lautsprecher abgeschaltet wird, während Sie telefonieren, werden Sie durch diesen Text darauf hingewiesen, daß Sie nur mit dem Hörer telefonieren können.

Freisprechen nicht möglich

Um den Stromverbrauch zu verringern, sind Lautsprecher und Mikrofon abgeschaltet. Sie können nicht mehr Freisprechen, aber noch Lauthören.

Lauthören nicht möglich

Um den Stromverbrauch zu verringern, ist der Lautsprecher abgeschaltet. Sie können nicht mehr Lauthören oder Freisprechen.

Notbetrieb

Ihr Telefon hat nach einem Stromausfall auf Notbetrieb umgeschaltet.

Notbetrieb-...

Ihr Telefon hat auf Notbetrieb umgeschaltet. Die angezeigte Funktion, z. B. Lauthören, ist gesperrt.



- Die vorherigen Funktionen sind nur vorhanden, wenn weitere Telefone an Ihr Telefon angeschlossen sind.
- Je nach Voreinstellung wird die LED abgeschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern. Eine Rufumleitung wird dann hiermit nicht mehr angezeigt.

Menüpunkte im Display

Je nachdem, welche Funktion Sie gerade ausführen, erscheinen die Menüpunkte, aus denen Sie den nächsten Bedienschnitt auswählen können. In dieser Übersicht finden Sie, alphabetisch geordnet, alle Menüpunkte.

A

Abbrechen

Bricht die jeweilige Funktion ab.

Abschließen

Schließen Sie eine Ihnen zugeordnete Leitung ab.

ACD-Funktionen

Sie können sich für die automatische Anrufverteilung anmelden. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

AEI-Betriebsart

An die AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite können Sie verschiedene Zusatzgeräte, wie z. B. ein Sprechzeug, eine externe Freisprecheinrichtung, ein DSS-Modul oder einen PC anschließen. Entsprechend der genutzten Konfiguration müssen Sie eine der drei Betriebsarten einstellen.

AT Befehl: In dieser Betriebsart verhält sich Ihr Telefon wie ein Modem, das sich mit AT-Befehlen steuern läßt. Hierbei wird nur das Telefon gesteuert. Es werden keine Daten zum Gegenteilnehmer übertragen. Drei zusätzliche Menüpunkte stehen zur Verfügung, mit denen Sie Baudrate, Datenbits und Parität einstellen können.

Y ETSI AT: An die AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite können Sie einen PC anschließen. Dazu müssen Sie die AEI-Betriebsart auf „Y ETSI AT“ stellen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Wenn Sie einen PC angeschlossen haben, können Sie mit PTM („Personal Telephone Manager“, einem Windows-Programm) bzw. dem Com4Tel die Funktionen Ihres Telefons am PC durchführen. Diese Funktionen sind: Telefon einstellen, Texte beispielsweise für Notizen oder Telefonbucheinträge schreiben sowie Daten auf PC sichern. Außerdem können Sie am PC überprüfen, ob ein Anruf von einem anderen Anschluß umgeleitet oder weiterverbunden wurde. Der PC zeigt Ihnen also an, zu welcher Rufnummer eine Verbindung wirklich besteht.

X FTZ AT: Diese Betriebsart entspricht der Definition der X-Schnittstelle des FTZ, wie sie in der ersten Generation der ISDN-Hauptanschluß-Apparate verwendet wurde. Mit diesem Protokoll ist die AEI-Schnittstelle kompatibel zu PC-Anwendungen, insbesondere mit ISDN-Karten, welche diese X-Schnittstelle voraussetzen.

Achtung!

Schließen Sie nur Geräte an, die eine Potentialtrennung haben, die den Kriterien einer Basisisolierung nach EN 60950 genügt.

Aktuelle PIN eingeben

Sie wollen die PIN ändern und müssen daher erst Ihre gültige PIN eingeben.

Akustik + Kontrast einstellen

Stellen Sie Lautstärke von Hörer und Lautsprecher, das Klangbild verschiedener Töne und den Kontrast ein.

Alle Einträge

Alle Einträge im Telefonbuch werden, alphabetisch geordnet, im Display angezeigt.

Alle Einträge löschen

- Wenn Sie alle Einträge im Wahlwiederhol-Speicher löschen wollen.
- Alle Einträge in der Anrufliste werden auf einmal gelöscht.
- Alle Einträge in der Gesprächsliste werden auf einmal gelöscht.
- Alle Minimaileinträge werden auf einmal gelöscht.

Achtung:

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, sind sofort alle Einträge gelöscht. Wenn Sie dies nicht wollen, drücken Sie die Taste „Trennen“.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Alle Partnerumleitungen löschen

Alle Umleitungen der selektierten Partnergruppe werden gelöscht.

Anfordern Zeit/Partner/Ltg./DSS

Aktualisieren Sie Zeit- u. Partner- bzw. Leitungsanzeige auf Ihrem Display sowie die Anzeigen des DSS-Moduls.

Anruf ablehnen

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen wollen.
Der Anrufer erhält das Besetztzeichen.

Anruf annehmen

Wenn Sie einen Anruf annehmen wollen.

Anrufer fangen

Registrieren Sie die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers in der Anlage. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet worden sein.

Anrufliste ansehen

Wenn Sie die Anrufliste ansehen wollen. In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben (Voraussetzung: Die Anrufliste muß eingeschaltet sein).

Anrufliste Leitungen

Hier können Sie die nicht angenommenen Anrufe für eine Leitung anschauen, die weder Ihnen, noch Ihren Kollegen direkt zugeordnet ist.

Anruflisteneintrag neu

Während Ihrer Abwesenheit oder während Sie telefonierten, hat jemand versucht, Sie zu erreichen. Sie können sich Informationen zu dem Anruf ansehen.

Anrufton (Klingel)

Sie können den Anrufton ein- oder ausschalten.

Wenn Sie den Anrufton abgeschaltet haben, werden Sie auf einen Anruf durch einen einmaligen Ton aufmerksam gemacht. Im Ruhedisplay erscheint die Meldung: „Anrufton aus“



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Anrufton aus

Schalten Sie während eines Anrufs den Anrufton aus. Diese Einstellung bleibt nur während des Anrufs bestehen.

Anruf wechseln

Nehmen Sie einen zweiten Anruf vor dem ersten an.

Anzeige der Einheiten

Stellen Sie ein, ob die Gebühren in DM oder in Gebühreneinheiten angezeigt werden sollen.

Anzeigen von Listen

Sie können wählen, welche Telefonbucheinträge Sie als Liste angezeigt haben wollen, z. B. alle Partner- oder Zielnummern.

Attribut (im Telefonbuch)

Normaler Ruf: Beim angerufenen Teilnehmer ertönt der normale Anrufton.

VIP-Anruf: Teamanruf klingelt mit VIP-Anrufton.

Durchsage: Sie können eine Durchsage machen. Beim angerufenen Teamteilnehmer schaltet sich das Lauthören ein.

Durchsage mit Antwort: Sie können etwas durchsagen. Beim angerufenen Teamteilnehmer schaltet sich das Freisprech-Mikrofon ein, und der Team-Teilnehmer kann direkt antworten.

Text bei Besetzt: Sie können eine Nachricht zum angerufenen Teamteilnehmer senden, wenn dieser besetzt ist.

Aufschalten

Der gerufene Anschluß ist besetzt. Mit dieser Funktion können Sie sich in sein aktuelles Gespräch einschalten und eine wichtige Mitteilung machen (nur bei Apparaten innerhalb einer Telefonanlage möglich. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein).

Aufschließen PIN eingeben

Sie haben versucht, eine Funktion bei abgeschlossenem Telefon aufzurufen. Geben Sie den aktuellen Geheimcode (PIN) ein, um das Telefon aufzuschließen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Autom. Tonwahl / MFV

Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, daß während einer Verbindung alle Tastendrücker als Ton gesendet werden. Sie können diese Funktion auch ausschalten, und die Ton-Nachwahl während einer Verbindung manuell einleiten.

B

Baudrate bei AT Befehl

Hier können Sie die Baudrate der Steuerung Ihres Telefons einstellen. Es stehen die Werte 1200, 2400, 4800 und 9600 zur Verfügung.

Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Bedienmodus

Einfach (Auslieferungszustand):

In den Menüs werden auch die Funktionen angeboten, die auf Funktionstasten liegen. Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist dieser Bedienmodus eingeschaltet.

Standard:

In den Menüs werden nur die Funktionen angezeigt, die nicht auf einer Funktionstaste liegen.

Softkey:

Beim Telefonieren werden Ihnen die ausführbaren Funktionen als Belegung von Displaytasten angezeigt.

Benutzer anmelden

Wenn diese Funktion in Ihrer Anlage freigeschaltet ist, können Sie sich mit Ihrer Durchwahlnummer und einer persönlichen Geheimnummer (PIN) an jedem Telefon Ihrer Anlage „einloggen“.

C

Codewahl

Hiermit können Sie Rufnummern wählen, die in der Anlage gespeichert sind – unabhängig von Ihrer Berechtigung. Wenn Sie die Codewahlnummer eingeben, wird die vollständige Rufnummer automatisch gewählt. Zusätzlich zur Codewahlnummer können Sie weitere Ziffern nachwählen (z. B. eine Durchwahlnummer).



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Codewahlziel

Wenn Sie „Ja“ eingeben, wird die gespeicherte Rufnummer von der Anlage als Codewahlnummer verstanden.

CSTA Answer Call

Wenn Ihr Telefonnetz und Ihr PC-Netz für CSTA (Computer Service Telephony Application) miteinander verbunden sind und die Funktion CSTA Answer Call freigeschaltet ist, können Sie Anrufe auch an Ihrem PC entgegennehmen. Wenn das Telefon klingelt, klicken Sie auf Ihrem PC-Bildschirm das Symbol für CSTA Answer Call an. Das Telefon wird hierdurch auf „Freisprechen“ geschaltet, und Sie können mit dem Anrufer telefonieren.

D

Datenbits bei AT Befehl

Hier können Sie das Zeichenformat zur Steuerung Ihres Telefons einstellen. Es stehen die Einstellungen „7 Bit“ und „8 Bit“ zur Verfügung. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Datensicherung

Sie können bestimmen, ob Ihre Daten in einem dauerhaften Speicher gesichert werden.

Daten sichern ein / aus

Sie können bestimmen, ob Ihre Telefon-Daten in einem dauerhaften Speicher gesichert werden.

Daten sichern sofort

Sie können jederzeit „sofort“ sichern. Während der Sicherung ist Ihr Telefon nicht betriebsbereit.

Daten sichern um

Geben Sie die Uhrzeit der Datensicherung ein. Die Voreinstellung ist 00:00 Uhr. Während der Sicherung ist Ihr Telefon nicht betriebsbereit.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Daten sichern zentral sofort

Sie können „sofort“ Ihre Daten in der Anlage sichern. Dazu müssen Sie zuerst Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) eingeben. Während der Sicherung ist Ihr Telefon nicht betriebsbereit.

Daten sichern zentral Frei / Gesperrt

Der Tenovis-Service kann von zentraler Stelle Ihre persönlichen Daten des Telefons sichern oder zurückspielen. Das Sichern von zentraler Stelle können Sie verhindern, indem Sie die zentrale Datensicherung sperren.

Display

Testet das Display.

Das Display zeigt zuerst eine helle, dann eine dunkle Fläche, schließlich ein Schachbrettmuster. Jede Anzeige bleibt für 5 Sekunden auf dem Display.

DSS-Direktrufziele

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Taste Ihres DSS-Moduls. Wenn Sie die Direktruffaste drücken, wird bei ihrem Telefon automatisch Freisprechen eingeschaltet.

Wenn Sie mit einer Direktruffaste anrufen, wird „Zweit-anruf aus“ ignoriert. Falls der gerufene Teilnehmer besetzt ist, können Sie, wenn Sie aufschaltberechtigt sind, dennoch mit ihm sprechen. Drücken Sie die Direktruffaste ein zweites Mal.

DSS-Ziele

Einträge, mit denen Sie Zieltasten auf einem DSS-Modul belegen.

Durchsage mit Antwort

Sie können die Teamfunktion „Durchsage mit Antwort“ einschalten. Um diese Funktion nutzen zu können, muß die Einstellung für VIP-Funktionen beim Empfänger auf „Ja“ stehen.

E

Editieren

Zum Speichern einer Rufnummer direkt auf einer Zieltaste und gleichzeitig im Telefonbuch.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Eigene Rufnummer

Zuordnung: Sie speichern Ihre eigene Rufnummer, damit sie im Display angezeigt wird.

Eintrag ansehen

Sie können sich den Eintrag mit sämtlichen Einstellungen auf einen Blick ansehen.

Eintrag bearbeiten

Sie können den Eintrag verändern, z. B. eine neue Rufnummer für einen bereits bestehenden Namen eintippen.

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht. Sie können keine Partnereinträge bzw. Leitungseinträge löschen.

Empfindlichkeit Empfangen

Hiermit können Sie Ansprechschwelle und Umschaltverhalten für das Freisprechen einstellen und dieses so besser an die Umgebungsbedingungen anpassen. Wählen Sie am besten eine möglichst niedrige Einstellung. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Tenovis-Service.

Empfindlichkeit Senden

Hiermit können Sie Ansprechschwelle und Umschaltverhalten für das Freisprechen einstellen und dieses so besser an die Umgebungsbedingungen anpassen. Wählen Sie am besten eine möglichst niedrige Einstellung. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Tenovis-Service.

F

Fangen

Registriert die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers in der Anlage. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

Flüchtiger Speicher

Testet den flüchtigen Speicher, der alle aktuellen Einstellungen des Telefons speichert. Dieser Speicher ist nicht vor Stromausfall geschützt. Wenn der Speicher richtig arbeitet, erscheint die Anzeige „Kein Fehler“. Wenn hier die Meldung „Fehler“ erscheint, verständigen Sie Ihren Tenovis-Service.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Freisprechen einstellen (→ S. 135)

Sie können das Freisprechen an Ihre Büro- und Umgebungsbedingungen anpassen.

Funktionstaste frei

Zum Löschen der bisherigen Belegung der Funktionstaste.

G

Gebühren

Sie können sich eine Liste der angefallenen Gesprächsgebühren ansehen.

Gebühren einschalten

Schalten Sie die Gebührenzahlung für die folgenden Gespräche ein.

Gebühren ausschalten

Schalten Sie die Gebührenzahlung für die folgenden Gespräche aus.

Gesprächsliste ansehen

Die Gesprächsliste speichert die Rufnummern der Teilnehmer (max. 10), von denen Sie angerufen wurden. Der aktuellste Eintrag steht an erster Stelle.

H

Heranholen

Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer an Ihrem Telefon annehmen. Erst Rufnummer eintippen und dann Menüpunkt wählen.

Handsfree Answer Back

Voraussetzung: VIP-Funktion muß eingeschaltet sein.

Bei Erstanrufen werden automatisch Mikrofon und Lautsprecher des Telefons eingeschaltet und die Verbindung hergestellt.

Achtung: Bei der Einstellung „VIP-Funktionen empf. ein“ wird Ihr Freisprech-Mikrofon bei **jedem** Anruf eingeschaltet. Sie hören einen kurzen Signalton. Das Freisprech-Mikrofon Ihres Telefons ist jetzt eingeschaltet, und alle Gespräche im Raum können mitgehört werden.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Herausschalten Sammelanschluß

Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

K

Kennzeichen

Tragen Sie ein Kennzeichen (z. B. „privat“) ein.

Klangbild Anrufton

Klangbild des Anruftons ändern.

Klangbild VIP-Anrufton

Klangbild des VIP-Anruftons ändern.

Konferenz

Telefonieren Sie mit zwei Gesprächsteilnehmern gleichzeitig. Jeder der drei kann mit jedem anderen sprechen. Einer der Konferenzteilnehmer muß ein Rückfrageteilnehmer sein.

Konferenz aus

Sie können die Konferenz beenden. Die Verbindung des vorderen Displayfensters wird nach Beendigung der Konferenz die aktive Gesprächsverbindung, die Verbindung des zweiten hinteren Konferenzteilnehmers befindet sich nach Beendigung der Konferenz im Wartezustand.

Konferenz trennen

Beendet die Gesprächsverbindung zu den beiden Konferenzteilnehmern.

Konferenztln wechseln

Sie können während der Konferenz jeden der beiden Gesprächspartner in das vordere Fenster umschalten, um sich anfallende Gebühren anzeigen zu lassen oder um mit einem Konferenzteilnehmer gezielt zu sprechen. Taste „Rückfrage“ drücken, um den Teilnehmer im hinteren Fenster in Wartestellung zu bringen.

Kontrast

Display heller oder dunkler stellen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Korrigieren

- Eingegebene Rufnummer (auch bei Nummern aus der Wahlwiederholung oder Zielnummern) berichtigen.
- Wenn Sie versehentlich eine falsche Partnertaste gedrückt haben.

L

Lautstärke Anrufton

Lautstärke des Anruftons ändern.

Lautstärke Aufmerksamkeitston

Lautstärke des Aufmerksamkeitstons ändern.

Lautstärke einstellen

Hiermit können Sie die Lautstärken von Hörer und Lautsprecher des Telefons während eines Gesprächs ändern. Diese Änderung gilt nur für die Dauer Ihrer Verbindung.

Lautstärke Hörer

Lautstärke des Hörers ändern.

Lautstärke Lautsprecher

Lautstärke des Lautsprechers ändern.

Lautstärke Signalton

Lautstärke des Signaltons ändern.

Leitung 1 bis 16

Sie können sich die ersten 16 Leitungen auf dem Display anzeigen lassen um sie zu verschieben.

Leitung 17 bis 32

Sie können sich die Leitungen 17 bis 32 auf dem Display anzeigen lassen um sie zu verschieben.

Leitungen

Sie können Anrufe für eine Leitung bei Ihnen signalisieren lassen und die Leitungsanzeige verändern.

Leitungen auf DSS-Modul

Sie können alle vorhandenen Leitungen auf das DSS-Modul legen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Leitungen auf Telefon

Sie können sich die ersten 16 Leitungen wieder im Display des Telefons anzeigen lassen. Die Leitungen 17 bis 32 sind dann nicht erreichbar.

Leitungsanzeige ein/aus: Leitungstaste

Sie können die Anzeige einer Leitung löschen und wieder einschalten.

Leitungs-Beep einrichten

Zum Einschalten der Rufdoppelung bei Leitungen.

Leitungsposition einrichten

Sie können eine Leitung auf eine andere Leitungs- oder Zieltaste legen.

LH bei Wahl von AEI X/Y ein/aus

Sie können an Ihr Telefon einen PC anschließen und mit entsprechender Software Ihr Telefon bedienen. Am Telefon können Sie einrichten, daß automatisch Lauthören eingeschaltet wird, wenn Sie mit dem PC wählen.

Löschen

- Der markierte Eintrag wird gelöscht.
- Lassen Sie sich eine Liste aller Nachrichten anzeigen, die Sie löschen wollen. Der Menüpunkt „Löschen“ löscht die jeweils markierte Nachricht.

M

Makeln

Sprechen Sie abwechselnd mit Ihrem ersten Gesprächspartner und einem Rückfrageteilnehmer.

Mikrofon aus

Schaltet das Mikrofon von Hörer und Telefon ein / aus. Wenn ausgeschaltet, kann Ihr Gesprächspartner nicht hören, was im Raum gesprochen wird.

Mitschneidebetrieb

Sie können den Mitschneidebetrieb ein- und ausschalten. Diese Funktion verbessert das Mitschneiden von Gesprächen. Hierzu muß ein entsprechendes Aufzeichnungsgerät () an der AEI-XY-Schnittstelle angeschlossen sein.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

N

Nächster Eintrag

Der nächste Eintrag wird angezeigt.

Name

Tragen Sie den Namen ein.

Neuer Eintrag

Sie können eine neue Rufnummer ins Telefonbuch eintragen.

Notiz

Zuordnung: Rufnummer als Notiz während eines Gesprächs eintragen. Notizen können im Telefonbuch separat aufgelistet werden. Sofern eine Notiz eine Rufnummer enthält, können Sie diese auch wählen.

Notizen

Es werden alle Einträge angezeigt, die als Notiz gespeichert sind.

Notrufnummer

Zuordnung: Rufnummer als Notrufnummer speichern, die Sie auch bei abgeschlossenem Telefon wählen können.

Notruf und eigene Rufnummer

Es werden nur die Notrufnummer(n) und Ihre eigene Rufnummer angezeigt.

Notrufwahl

Wenn Sie eine gespeicherte Notrufnummer wählen wollen (auch mit Zifferntasten). Diese Nummer können Sie auch dann wählen, wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist.

Nur Telefonbucheintrag

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer im Telefonbuch. Sie speichern sie nicht auf einer Taste.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

P

Parität bei AT Befehl

Hier können Sie zur Steuerung Ihres Telefons die Parität einstellen. Es stehen die Einstellungen „Keine“, „Gerade“ und „Ungerade“ zur Verfügung. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Partner

- Sie können Anrufe zu anderen Partnern umleiten, Umleitungen ausschalten, Anrufe für einen Partner bei Ihnen signalisieren lassen und die Partneranzeige verändern.
- Es werden alle Einträge angezeigt, die einer Partnertaste zugeordnet sind.

Partner selektieren

Wählen Sie die Partner aus, für die eine Partnerumleitung eingerichtet werden soll.

Partneranzeige einrichten

Sie können die Anzeige eines Partners löschen und wieder einschalten.

Partner-Beep einrichten

Zum Einschalten der Rufdupplung bei Partnern.

Partnergruppe erweitern

Sie können eine Partnergruppe mit max. 16 Teilnehmern zusammenstellen.

Partnerposition einrichten

Sie können einen Partner auf eine andere Partner- oder Zieltaste legen.

Partnerumleitung aus

Schalten Sie eine eingestellte Partnerumleitung aus.

Partnerumleitung ein

Schalten Sie eine eingestellte Partnerumleitung ein.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Persönlicher Notruf

Zuordnung: Rufnummer als Notrufnummer speichern, die Sie auch bei abgeschlossenem Telefon wählen können. Außerdem speichern Sie diese Nummer auf einer Zieltaste.

Sie können Ihre persönliche Notrufnummer jederzeit wählen, auch wenn das Telefon gegen unberechtigtes Benutzen geschützt ist (Schloß). Sie speichern Ihre persönliche Notrufnummer im Telefonbuch.

PIN eingeben

Wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert, Ihre Geheimzahl (PIN) einzugeben, um das Telefon aufzuschließen.

PIN einrichten

Neuen Geheimcode (PIN) eingeben.

R

Rückfrage mit Zielen

Sie können festlegen, wie die Rückfrage mit Zieltasten vonstatten gehen soll.

R-Taste:

Wenn Sie jemanden während eines Gesprächs rückfragen wollen, müssen Sie zuerst die Taste „R“ und dann die entsprechende Zieltaste drücken.

Sofort:

Wenn Sie jemanden während eines Gesprächs rückfragen wollen, brauchen Sie nur die entsprechende Zieltaste zu drücken.

Rückruf

Ist beim angerufenen Teilnehmer besetzt, können Sie sich signalisieren lassen, wenn die Leitung wieder frei ist.

Ihr Apparat klingelt dann, und sobald Sie den Hörer abheben, wird der andere Apparat automatisch über die Telefonanlage angerufen.

Dies ist jedoch nur bei Anrufen innerhalb Ihrer Anlage möglich. Sie können mehrere Rückrufe anfordern.

Rufnummer

Tragen Sie die Rufnummer ein.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Rufnummernanzeige aus/ein

Wenn Sie die Rufnummernanzeige ausschalten, ist nicht mehr zu sehen, mit wem Sie telefonieren. Die Nummer wird dann nicht in den Wahlwiederhol-Speicher eingetragen. Gleichzeitig wird auch die Gebührenanzeige abgeschaltet.

Nummer wieder einblenden: Menüpunkt nochmal wählen.

Rufnummernanzeige fern

Sie können festlegen, ob Ihre Rufnummer bei Ihren Gesprächspartnern angezeigt wird. Diese Funktion muß in der Anlage freigeschaltet sein.

Rufuml. Besetzt

Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist.

Ruf umleiten?

Der Anrufer kann entscheiden, ob er mit dem Ziel der Rufumleitung verbunden werden will oder den Ruf abbrechen möchte.

Rufumleitung

Sie können Anrufe auf andere Telefone, auch extern, umleiten. Wenn Sie einen umgeleiteten Anruf erhalten, so erscheint der Name des Anrufers in Ihrem Display, sofern er in Ihrem lokalen Telefonbuch gespeichert ist.

Rufuml. nach

Für Rufumleitungen von Ihrem Telefon zu einem anderen.

Rufuml. von

Wenn Sie Anrufe zu sich umleiten wollen (geht nur bei Partnern).

S

Schloß

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Benutzen schützen. Außerdem können Sie festlegen, welche Funktionen nach Einschalten des Schlosses noch nutzbar sein sollen (verschiedene Schloßstufen müssen vom Tenovis-Service freigegeben sein).

Signalisierung einschränken

Sie können die Anzeige von Zuständen Ihres Telefons bei anderen Partnern unterdrücken.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Signalton

Sie können den Signalton für Termine aus-/einschalten.

Sofortwahl bei Zielen

Die Wahl beginnt, sobald Sie eine Zieltaste drücken.

Sofortwahl bei Ziffern

Die Wahl beginnt, sobald Sie eine Zifferntaste drücken.

Speicher

Öffnet das Display „Speichertest“.
Sie können den flüchtigen Speicher testen.

Speichern

Speichern Sie Ihre Eingaben.

Sprache einstellen

Stellen Sie die Sprache im Display ein. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

Sprechweg

Öffnet das Display „Sprechwegtest“.
Sie können den Hörer und das Lauthören testen. Bei abgehobenem Hörer erscheint die Anzeige „Handapparat abgehoben“, bei aufgelegtem Hörer entsprechend.
Bei eingeschaltetem Lauthören erscheint „Lauthören ein“, bei ausgeschaltetem Lauthören entsprechend.

Sprechzeug vorhanden

Schalten Sie diesen Menüpunkt
– auf „Handapp.“, wenn ein Sprechzeug an der Handapparate-Schnittstelle angeschlossen ist,
– auf „AEI“, wenn ein Sprechzeug oder eine Freisprecheinrichtung KonfTel CU101/AEI am AEI steckt,
– auf „nein“, wenn kein Sprechzeug angeschlossen ist.
Wenn ein Sprechzeug vorhanden ist, erscheint im Ruhedisplay eine entsprechende Meldung.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

T

Tastatur

Öffnet das Display „Tastaturtest“. Sie können alle Tasten überprüfen. Drücken Sie die Taste, die Sie testen wollen. Wenn die Taste richtig arbeitet, wird die Tastenbezeichnung angezeigt. Die Taste „Trennen“ arbeitet richtig, wenn sie zum Testmode-Display unterbricht.

Tasten-Beep

Schalten Sie den Tastatur-Pieps ein oder aus.

Telefon abschließen

Telefon abschließen.

Termin ändern

Ändern Sie einen Termin.

Termin aus/ein

Schalten Sie einen Termin aus oder ein.

Termine

Termin ansehen, eingeben, bearbeiten oder löschen.

Termin eingeben

Sie können einen Termin mit einem kurzen Text eingeben. Der Text wird zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf dem Display angezeigt. Außerdem hören Sie einen Signalton.

Termin löschen

Löschen Sie einen Termin.

Teilnahme Sammelanschluß

Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

Ton-Nachwahl (MFV)

Sie können während einer Verbindung Nummern senden, um z. B. Ihren Anrufbeantworter abzufragen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Ton-Nachwahl (MFV) langsam/mittel/schnell

Sie können die MFV-Impulsdauer ändern (MFV = Mehr-Frequenz-Wahlverfahren). Dies kann notwendig sein, wenn ein Anrufbeantworter nicht auf Signale Ihres Telefons reagiert. Bei bestimmten Anrufbeantwortern ist eine Impulsdauer von 1000 ms, bei anderen 500 ms notwendig. Ihr Telefon ist voreingestellt auf 100 ms.

Tonruf

Testet den Anrufton.

Anrufton ertönt für ca. 1 Sekunde mit den aktuellen Einstellungen für Lautstärke und Klangbild.

Tonruf ausschalten

Stellen Sie den Anrufton aus. Stattdessen ertönt bei einem Anruf ein einmaliger Aufmerksamkeitston.

U

Übergabe

Verbinden Sie einen zusätzlich angenommenen Anrufer mit einem Rückfrage-Teilnehmer.

Umrechnung Euro

Stellen Sie die Betragsanzeige von DM auf Euro um.

Umrechnung deaktiv

Stellen Sie die Betragsanzeige von Euro wieder auf DM um.

Umspeichern in das Telefonbuch

Sie können eine Rufnummer während eines Gesprächs aus der Anrufliste, der Gesprächsliste oder der Wahlwiederholung direkt in Ihr Telefonbuch übernehmen.

V

Verbindung anschalten

Wenn Sie die gehaltene Verbindung im vorderen Displayfenster zur aktiven Gesprächsverbindung schalten möchten.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Vertretungstaste einrichten

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie mehrere Partnerumleitungen einrichten und gegebenenfalls wieder löschen.

VIP-Anrufton

Wenn Sie den VIP-Anrufton abschalten wollen. Der VIP-Anrufton signalisiert besondere Anrufe.

VIP-Funktionen empf.

Sie können an Ihrem Telefon die Teamfunktionen für alle Teilnehmer oder nur für Berechtigte einschalten. Berechtigte müssen in Ihrem Telefonbuch den Eintrag „VIP-Nummer Ja“ haben.

VIP-Funktionen senden

Sie können das Senden der VIP-Funktionen ein-/ausschalten.

VIP-Nachrichten ansehen

Sie können eine Nachricht ansehen, die während eines Gesprächs von einem Team-Teilnehmer gekommen ist. Dieser Menüpunkt erscheint nur dann im Menü, wenn Sie eine VIP-Nachricht erhalten haben.

VIP-Nummer

Sie speichern die Rufnummer als VIP-Nummer, d. h. der Teilnehmer mit dieser Nummer ist bei Ihnen berechtigt, die Teamfunktionen auszulösen.

W

Wahl

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung nach Zeit

Wenn besetzt ist, lassen Sie die Nummer nach einigen Sekunden noch einmal wählen.

Wechseln

Sprechen Sie abwechselnd mit einem Erstanrufer und einem zusätzlich angenommenen Anrufer.

Weit

Wechseln Sie vom lokalen zum zentralen Telefonbuch.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Weiterer Eintrag

Wenn Sie sich den nächsten Eintrag ansehen wollen.

Weitersuchen

Sie können eine neue Suche beginnen.

Weltzeit

Sie können sich die aktuelle Uhrzeit in 26 Städten der Welt anzeigen lassen.

X

xxx abgeschlossen

Eine Ihnen zugeordnete Leitung ist abgeschlossen.

Z

Zähler löschen

Löscht den Gebührenzähler.

Ziel (1..64)

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Zieltaste.

Zieltasten

Es werden alle Einträge angezeigt, die einer Zieltaste zugeordnet sind.

Zuordnen

Bestätigen Sie Ihre Zuordnung.

Zuordnung

Wählen Sie eine Zuordnung für die Rufnummer.

Zurück

Zurück zur vorigen Displayanzeige.

Zweitanruf ablehnen

Weisen Sie einen zweiten Anruf ab.



-
- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Zweitanruf aus

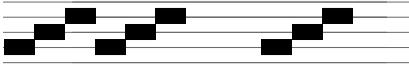
Schalten Sie (auch während eines Gesprächs) zusätzliche Anrufer aus, wenn Sie nicht gestört werden wollen. Diese Anrufe werden in die Anrufliste eingetragen. Sie können zusätzliche Anrufer im Menü „Telefon einstellen“ ausschalten.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Klingel- und Hörertöne

Töne bei internen und externen Anrufen



normaler Anrufton bei externen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 90).



normaler Anrufton bei internen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 90).



Aufmerksamkeitston:
zusätzlicher Anruf während eines
Gesprächs, Partner-Beep.



Chefanruf:
VIP-Funktion, Sie können diesen Ton aus-
schalten (→ S. 90).



Anruf bei „Handsfree Answer Back“:
Durchsage (auch mit Antwort),
Nachricht bei Besetzt: besonderer Ton.

Töne im Hörer



Ton während einer Aufschaltverbindung.



Signalton:
beim Einschalten von Lauthören,
Freisprechen und Wahl bei aufgelegtem
Hörer. Diesen Ton hört auch der
Gesprächspartner.



Terminalsignal:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 90).

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt

Wählen Sie den Menüpunkt „Anfordern Zeit/Partner/Ltg./DSS“.
Uhrzeit und Datum werden von der Anlage aktualisiert.

Unbekannte Anzeige im Display

Sehen Sie im Kapitel „Displayanzeigen“ (→ S. 143) nach, was die Anzeige bedeutet.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt

Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anruf, oder der Anrufer hat seine Rufnummernanzeige ausgeschaltet.

Partner- bzw. Leitungsanzeige ist verschwunden

Im Menü „Partner“ bzw. „Leitungsfunktion“ wurde die Partner- bzw. Leitungsanzeige ausgeschaltet. Sie können sie dort wieder einschalten.

oder

Wählen Sie den Menüpunkt „Anfordern Zeit/Partner/Ltg./DSS“.
Die Partner- bzw. Leitungsanzeige wird von der Anlage aktualisiert.

Hinweis:

Die Anzeige wird automatisch aktualisiert, sobald ein Partner bzw. einer Ihrer Kollegen sein Telefon bedient.

Kurze Töne während eines Gesprächs

Ein zweiter Anrufer wird signalisiert. Informieren Sie sich im Kapitel „Mehrere Verbindungen herstellen“ (→ S. 24) über mögliche Bedienschritte.

oder

Sie haben Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet. Sie und Ihr Gesprächspartner hören einen kurzen Aufmerksamkeitston.

oder

Aufschaltton

Sie nehmen an einer Aufschaltverbindung teil.

oder

Terminsignal

Ein Termin wird signalisiert.

Wenn etwas nicht klappt

Fortsetzung

Eine Funktion wird nicht ausgeführt

Möglicherweise muß die Funktion erst vom Tenovis-Service freigeschaltet werden.

Telefon bricht beim Programmieren vorzeitig ab

Eventuell wurde ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt. Dadurch wird grundsätzlich jeder Programmiervorgang abgebrochen.

Außerdem brechen Sie einen Programmiervorgang ab, wenn Sie dabei einen Anruf annehmen.

Eine Rufnummer, die Sie ins Telefonbuch eingegeben haben, hat an erster Stelle ein \$

Sie haben während der Eingabe der Rufnummer einen Anruf angenommen. Der Eintrag wird mit einem \$ an erster Stelle gespeichert. Bearbeiten Sie den Eintrag, und ersetzen Sie das \$-Zeichen durch den richtigen Buchstaben.

Ein gespeicherter Termin wurde nicht ausgelöst

Prüfen Sie, ob der Termin auf „ein“ gesetzt ist.

Prüfen Sie, ob der Signalton ausgeschaltet ist (im Menü „Ruhe vor dem Telefon“).

Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit richtig angezeigt werden.

Eine Rufumleitung wird nicht ausgeführt

Prüfen Sie, ob die eingerichtete Rufumleitung eingeschaltet ist.

Eine Rufnummer, die mit Codewahl gewählt wurde, läßt sich nicht ergänzen

Möglicherweise ist die Nachwahl gesperrt.

Ein Anruf wird im Display angezeigt, aber Ihr Apparat klingelt nicht

Prüfen Sie, ob der Anrufton ausgeschaltet ist (im Menü „Ruhe vor dem Telefon“).

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon testen

Sie können verschiedene Funktionen bei Ihrem Telefon testen. Solange sich Ihr Telefon im Testmode befindet, können Sie nicht angerufen werden. Verlassen Sie daher den Testmode, wenn die Tests abgeschlossen sind. Jeder Test dauert nur wenige Sekunden.

Funktionstest starten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Testmode` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Funktion auswählen, z.B. `Display`.



Auswahl bestätigen.

Anmelden bei der Automatischen Rufverteilung

Der Tenovis-Service muß Ihr Telefon für ACD (Automatic Call Distribution) bzw. BCC (Business Call Center) mit einer persönlichen Rufnummer (max. 5stellig) und einem persönlichen Kennwort (6stellig) versehen. Mit Rufnummer und Kennwort müssen Sie sich anmelden.

Anmelden bei der Automatischen Rufverteilung



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `ACD-Benutzerfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.



...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Rufnummer maximal 5stellig ein.



zum Menüpunkt „Kennwort“ blättern.



...  **9** Geben Sie Ihr Kennwort 6stellig ein.



zum Menüpunkt `Einloggen` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Zum Abmelden bestätigen Sie mit „Enter“ die Statusmeldung „Benutzer xxx“ und wählen anschließend „Ausloggen“.
- Nähere Informationen zu ACD bzw. BCC finden Sie in der Bedienungsanleitung „Call Center Funktionen, Integral TH13/TM13/TS13, ISDN-Telefone am Business Call Center“.

Stichwortverzeichnis

- Abbrechen, 10
- Abmelden, 105
- Abschließen, 60
- AEI-Schnittstelle, 134, 151
- Aktuelle Einstellungen, 143
- Amtsziffer, 16
- Anmelden, 105
- Anruf
 - ablehnen, 153
 - annehmen, 20
 - heranholen, 21
 - in Anrufliste, 33
 - umleiten, 30
 - Umleitung ausschalten, 31
 - während eines Gesprächs, 25
 - weiterverbinden, 169
- Anrufbeantworter abfragen (MFV), 168, 169
- Anrufen, 15
 - mit DSS-Modul, 133
- Anrufer, fangen, 136, 158
- Anrufliste, 32
- Anrufton, 90, 173
- Anschalten, Verbindung, 25
- Attribut, 124, 154
- Aufmerksamkeitston, 85
- Aufschalten, 154
 - auf fremdes Gespräch, 19
- Aufschließen, 61
- Aufstellen, 2
- Ausloggen, 105
- Automatische Verbindung, 112, 123, 159
- Automatischer Rückruf, 165
- Bedienmodus, 89, 155
- Beenden, 10
- Besetzt, 17
- Buchstaben, 12
- Codewahl, 156
- CSTA Answer Call, 128, 156
- CTI Agent, 25
- Daten sichern, 156
 - lokal, 107
 - zentral, 109
- Datum/Uhrzeit, 11
- Direktruf, 157
- Display, 11
 - Anzeige der Menüpunkte, 151
 - Anzeige im Notbetrieb, 150
 - Partner, 63
 - Sprache einstellen, 127
 - Übersicht, 143
- Displaytasten, 11
- Double Call, 94
- DSS-Modul, 70, 132, 157
- Durchsage, 118, 124
- Durchsage mit Antwort, 123, 124, 157
- Einfachmodus, 89
- Einloggen, 105
- Einstellen, 100
- Einstellungen, 13, 14
 - Akustik/Kontrast/Sprache, 125
- Extern, 15
- Fangen, 136, 158
- Fehler, 174
- Folgen, 92

Stichwortverzeichnis

Fortsetzung

- Freisprecheinrichtung KonfTel CU
101/AEI, anschalten, 131
- Freisprechen, 16, 21, 23
 - Empfindlichkeit einstellen, 158
 - mit Konf-Tel, 130
 - mit Zusatzlautsprecher, 134, 135
- Funktionen
 - auswählen, 10
 - Überblick, 136
- Funktionstasten, 7
 - Ebenen, 11
 - einrichten, 95, 98
 - freischalten, 99
- Gebühren, 47, 48, 154
 - für Privatgespr. und Projekte, 49
- Gebührenanzeige
 - einschalten, 18
 - abschalten, 18
- Gegensprechen, 113
- Geheimzahl, 59
 - ändern, 60
- Gesprächsliste, 42, 43
- Gesprächspartner, wechseln, 26
- Großbuchstaben, 12
- Halten
 - Automatisches Halten, 77
 - Exklusives Halten, 77
 - Manuelles Halten, 77
- Handsfree Answer Back, 112, 123, 159
- Heranholen, 21, 159
- Hilfe, 174
- Hörer, Töne, 173
- Impulsdauer (MFV) ändern, 169
- Infoanzeige, 86
- Intern, 15
- Klangbild, 160
- Kleinbuchstaben, 12
- Klingel, Töne, 173
- Klingeln, gezielt ein- und ausschalten,
90
- Klingeltöne, 173
- Konf-Tel, 130
- Konferenz, 28, 160
 - beenden, 29
- Korrigieren, 12
- Lauthören, 23
 - bei Wahl mit PC, 129
- Lautstärke, Zusatzlautsprecher, 135
- Mailbox, 58
- Makeln, 26, 162
- Makro
 - einrichten, 97
 - Taste freischalten, 99
- Menü, 7
 - Funktion auswählen, 10
- MFV
 - Impulsdauer ändern, 169
 - Nachwahl, 102
 - umschalten, 102
- Mikrofon, 162
- Minimail
 - empfangen, 58
 - senden, 54
 - Text ändern, 55

- Multiline, 74
 - Anzeige aktualisieren, 153
 - Anruf annehmen, 76
 - anrufen, 76
 - Displayanzeige, 76
 - Konferenz, 78
 - Leitung abschließen, 82
 - Leitungen auf DSS-Modul, 83
 - Leitungsanzeige ausschalten, 88
 - Leitungsanzeige einschalten, 88
 - lokale Anrufliste, 81
 - Minimail versenden, 87
 - Leitungs-Beep, 85
 - Rufumleitung, 79
 - zentrale Anrufliste, 81
- Nachricht, 53
- Nachrichten, senden, 124
- Nachrichten anhören, 46
- Nachrichten senden, 116, 154
 - Minimail, 54
- Namen eingeben, 12
- Notiz, 38
- Notrufnummer, 163
 - speichern, 41
 - wählen, 163
- Ohne Hörer, 16, 21, 22
- Partner, 62
 - Anrufe umleiten, 166
 - anrufen, 63
 - Anzeige aktualisieren, 153
 - auf DSS-Modul, 70
 - Gruppen verkleinern, 67
 - Gruppen zusammenstellen, 66
 - Rufdoppelung, 65
 - Signalisierung einschränken, 68
 - Signalisierung freigeben, 68
 - umleiten, 64, 98
- Partnerbeep, 65
- PC anschließen, 151
- Pick up, 21
- PIN, 49, 59
 - ändern, 60
- Probleme, 174
- PTM, 151
- Rückfrage, 26
 - mit Zieltasten, 165
- Rückruf, 17, 165
- Rufnummer
 - auf DSS-Modul speichern, 40
 - auf Zieltaste speichern, 39
 - eigene, 158
 - eintragen, 36
 - nochmal wählen, 17
 - notieren, 38
 - umspeichern, 34, 44
 - unterdrücken, 166
- Rufnummernanzeige
 - aus/ein, 166
 - fern, 166
- Rufnummernanzeige
 - einschalten, 18
 - abschalten, 18
- Rufumleitung, 30, 166
 - ausschalten, 31
 - bei besetzt, 166
 - Folgen, 91
 - nach, 166
 - von, 166
- Ruhe beim Telefonieren, 90
- Ruhe vor dem Telefon, 90
- Ruhedisplay, 11, 143
- Schloß, 59
- Schutz, 59
- Signalton, 90, 173

Stichwortverzeichnis

Fortsetzung

- Sofortwahl
 - mit Zieltasten, 167
 - mit Zifferntasten, 167
- Softkeymodus, 89
- Sperren, 59
- Sprache auswählen, 127
- Sprachspeicher, 46
- Sprechzeug, 167
- Standardmodus, 89
- Status, 143
- Störung, 174
- Tastatur-Pieps, 168
- Tasten
 - beschriften, 13
 - Übersicht, 7
- Tasten-Beep, 103, 168
- Telefon
 - abschließen, 59
 - aufstellen, 2
 - Status, 11
 - Übersicht, 6
- Telefon einstellen, 100
- Telefonbuch, 35
 - Namen suchen, 36
 - Notiz, 38, 163
 - Nummer wählen, 36
 - Rufnummer auf DSS-Modul, 40
 - Rufnummer auf Zieltaste, 39
 - Rufnummer speichern, 163
 - zentral, 141
- Telefonstatus, 143
- Termin, 50
 - löschen, 52
- Termine
 - ansehen, 51
 - eingeben, 168
 - eintragen, 51
 - löschen, 168
- Text eingeben, mit Displaytasten, 12
- Textnachricht, 54
- Ton-Nachwahl (MFV)
 - ausschalten, 102
 - automatisch, 102
 - einschalten, 168
 - einstellen, 169
- Trennen, 7
- Türtableau, 141
- Überblick
 - Tasten, 7
 - Telefon, 6
- Übergabe, 169
- Übersicht
 - Displayanzeigen, 143
 - Displayanzeigen bei Notbetrieb, 150
 - Funktionen, 136
 - Menüpunkte, 151
- Umleiten, 30
 - Umleitung ausschalten, 31
- Umschalten, Betragsanzeige, 48
- Vanity-Nummer, 7, 12
- Verbinden, 27, 169
- Verbindung anschalten, 25
- Vermitteln, 27, 169
- Vertretungstaste, 72
- VIP-Funktionen
 - ausschalten, 121
 - Durchsage, 118
 - ein/aus, 124, 170
 - Gegensprechen, 113
 - Handsfree Answer Back, 112
 - Nachricht senden, 116
 - nutzen, 120
 - senden, 124, 170

VIP-Nummer, 124, 170

VIP-Anruf, 124

Wählen

mit DSS-Modul, 133

ohne Hörer, 16, 21

Wahlverfahren umschalten, 102

Wahlwiederholung, 17

nach Zeit, 17

Wechseln zwischen Gesprächen, 26

Weiterverbinden, 27, 169

Weltzeit, 104

Zeitanzeige aktualisieren, 153

Zentrales Telefonbuch, 36, 141

ZETB, 36, 141

Ziele, 7

Zieltaste, 16

Zieltasten, 39

Zubehör anschließen

AEI-Schnittstelle, 151

Freisprecheinrichtung, 131

Zurückrufen, 33

Zusatzlautsprecher, 134

Zusätzlicher Anruf, 25

Zweit-anruf, 25

ausschalten, 172